AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 31 • 31. Juli 2020

STADT HECHINGEN

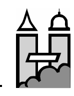
Coronabedingt findet dieses Jahr mancher Urlaub in "Balkonien" statt. Wer zwischendurch vor die Tür tritt, dem wird in der Region aber viel geboten, Natur und Kultur laden zu Entdeckungen ein. Märchenhaft präsentiert sich Hechingen: der Märchenpfad am Martinsberg sei stellvertretend für die tollen Möglichkeiten zur Bewegung und Freizeit in der Natur genannt, im Hohenzollerischen Landesmuseum kann man tief in die Märchenwelt der Brüder Grimm eintauchen.

Auch das Stadtspiegel-Team hat sich das Thema zu eigen gemacht. Das "Dornröschen" fehlt am Martinsberg noch, darum wurde das Märchen probehalber schon einmal vor dem Alten Schloss in Szene gesetzt.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine frohe und entspannte Urlaubszeit.

Maria Poppel und Thomas Jauch

- www.hechingen.de/maerchenpfad
- www.hzl-museum.de



AUF EINEN BLICK



Schrittweise Öffnung der Verwaltung
Die Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Hechingen sind nach telefonischer Voranmeldung und unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln geöffnet. Bitte nehmen Sie vor einem Besuch auf jeden Fall telefonischen Kontakt auf.

Stadtverwaltung
(Rathaus/Technisches Rathaus/Bürgerbüro)
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Coronavirus
Tel. 07471 940-113, -170 und -195

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch, 13.45 bis 16.15 Uhr
Donnerstag, 13.45 bis 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen
Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Hallen-Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Schwimmen	Reinigen/Desinfizieren
Montag - Freitag	
7.00 - 9.00 Uhr	9.00 - 10.00 Uhr
10.00 - 12.00 Uhr	12.00 - 13.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr	17.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr	
Samstag und Sonntag	
9.00 - 13.00 Uhr	13.00 - 14.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr	17.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr	

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 1. August
Killertal-Apotheke, Jungingen
Tel. 07477 633

Sonntag, 2. August
Eugenien-Apotheke Stockoch, Hechingen
Tel. 07471 2979

Coronavirus

Informationen für Hechingen
www.hechingen.de/coronavirus

Bürgertelefon des Zollernalbkreises
Tel. 07433 92-1111
Mo. - Do. 10.00 - 16.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Corona-Schwerpunktambulanz und Corona-Testzentrum
Zollernalb-Klinikum, Tübinger Str. 20/2, Balingen, Mo.- Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
www.csa-zollernalb.de

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis Balingen
Zollernalb-Klinikum, Tübinger Str. 30, Balingen, Sa., So., Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Friedrichstr. 39, Albstadt, Tel. 07431 6306353, So., 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

Notruf

Feuerwehr/Notruf: Tel. 112
Polizei: Tel. 110

Wichtige Rufnummern

Krankentransport Tel. 19222

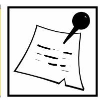
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0

Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111

Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkr.
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltung

Märchenspaziergang mit Sigrid Maute
Do., 6.8., 17.00 Uhr, Märchenpfad Hechingen
Anmeldung erforderlich unter 07435 910449
www.hechingen.de

Sonderausstellungen

Solitaire im Weißen Häusle - Graphik & Objekt von Sabine Wilhelm-Stötzer
Sa., 1.8. und So., 2.8., 14.00 - 17.00 Uhr, Galerie Weißes Häusle, Zollernstr. 12
Anmeldung erforderlich:
www.kunstvereinhechingen.org

"Es war einmal ..."
Die Märchenwelt der Brüder Grimm
bis So., 25.10., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

IiQ - Interessantes im Quartal
Kuriose Hohenzollern-Souvenirs
bis Mi., 30.9., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

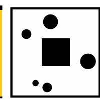
Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Juden in Hechingen
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage, 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen jeden Sonntag, 14.00 Uhr, wissenschaftliche Führungen jeden 2. Sonntag, 11.00 Uhr, www.villa-rustica.de

MÄRKTE



Samstag, 1. August
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 5. August
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Weiherstadion

DAS RATHAUS INFORMIERT



Sommerpause beim Stadtspiegel

In den Wochen 33/2020 am Freitag, 14. August, und 34/2020 am Freitag, 21. August, erscheint kein Stadtspiegel. Beiträge für diese Zeit müssen in der Ausgabe vom Freitag, 7. August, veröffentlicht werden. Redaktionsschluss ist am Dienstag, 4. August 2020, 16.00 Uhr.

Nach der Sommerpause erscheint der Stadtspiegel wieder am Freitag, 28. August 2020.

Spatenstich Neubaugebiet Wilden in Schlatt: 21 Bauplätze für Schlatt

Bereits im Jahr 2005 wurden die Planungen des Neubaugebietes Wilden in Schlatt begonnen. Über lange Jahre musste das Gebiet wegen sich ändernder rechtlicher Anforderungen und zäher Grundstücksverhandlungen umgeplant werden. Seit zwei Jahren wurde das Neubaugebiet schließlich von allen Beteiligten bei der Stadt und im Stadtteil mit großem Nachdruck vorangebracht. Umso größer war die Freude beim ersten Baggerbiss am Montag, 27.7.2020, vor Ort bei den Verantwortlichen der Stadtverwaltung und des vollständig anwesenden Ortschaftsrates.
Ortsvorsteher Jürgen Schuler und sein Ortschaftsrat konnten bereits einige der 21 Bauplätze mit einer Größe von 463 bis 869 qm an Bauwillige vergeben. Einige Bauplätze zum Preis von 164 Euro pro Quadratmeter sind noch frei. Interessenten können sich bei der Ortschaftsverwaltung melden.
Ortsvorsteher Schuler: „Was lange währt, wird endlich gut. Ich freue mich, dass wir den Bauwilligen aus dem Stadtteil nun schöne und naturnahe Bauplätze anbieten können. Wichtig für Schlatt ist auch, dass der Bebauungsplan den Neubau eines Kindergartens vorsieht. Dieser wird dringend benötigt."



V.l.n.r.: Ingenieur Ulrich Fechner, Bauleiter Roland Wagner, Jürgen Haas (Leiter Sachgebiet Tiefbau), Erste Beigeordnete Dorothee Müllges, Ortsvorsteher Jürgen Schuler, Bürgermeister Philipp Hahn, Ortschaftsrat Christoph Fikus, Ortschaftsrat Martin Schuler, Ortschaftsrat Stefan Skowronnek, Ortschaftsrätin Nina Leimgruber, Ortschaftsrätin Bianca Milioto

Ein Bild von den kürzlich begonnenen und ordentlich fortgeschrittenen Bauarbeiten machten sich Bürgermeister Philipp Hahn, die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges und Schlatts Ortsvorsteher Jürgen Schuler. Mit dabei war Jürgen Haas, Leiter des Sachgebiets Tiefbau. Geplant hat das Gebiet Herr Fechner vom Ingenieurbüro Gfrörer, für die Durchführung der Arbeiten ist Bauleiter Roland Wagner von der Straßen- und Tiefbaufirma Stumpp zuständig.
Bürgermeister Hahn hob hervor: „Mein Dank gilt den Schlattemer Bürgern für ihre Mitwirkungsbereitschaft bei der Baulandumlegung und vor allem für ihre Geduld bei der Entstehung des Baugebietes. Nicht zuletzt ist es der Beharrlichkeit des Ortschaftsrates und des Ortsvorstehers zu verdanken, dass nun bald gebaut werden kann."

Die Erschließung wird bis Ende des Jahres abgeschlossen sein, so dass die Bauwilligen im Frühjahr 2021 durchstarten können.

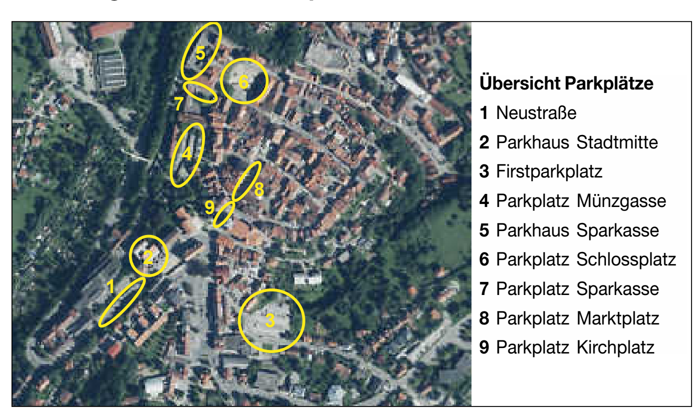
Mittwoch-Wochenmarkt im Weiherstadion

Erstmals am kommenden Mittwoch, 5. August, findet der Wochenmarkt wegen den Verkehrsbehinderungen in der Oberstadt im Weiherstadion statt.

Obertorplatz: Geschäfte auch während der Sperrung des Obertorplatzes erreichbar

Wie bereits berichtet, werden die Zufahrten zum Obertorplatz über die Neustraße, Zollernstraße, Fürstin-Eugenie-Straße und Heiligkreuzstraße zwischen 30.7. und ca. Mitte September 2020 gesperrt. Dennoch sind am Obertorplatz und in der gesamten Oberstadt die Geschäfte, Arztpraxen, Gastronomiebetriebe etc. auch während der verkehrlichen Vollsperrung des Obertorplatzes fußläufig erreichbar.
Parkmöglichkeiten in der Oberstadt sind nach wie vor das Parkhaus Stadtmitte, Parkplätze in der Neustraße, Kirchplatz und Marktplatz, Parkplatz Münzgasse und Firstparkplatz.

Plananlage Übersicht Parkplätze



Geänderte Öffnungszeiten im Freibad

Ab dem 3. August hat das Freibad geänderte Öffnungszeiten. Der Tagesablauf im Bad bleibt im Wechsel zwischen Öffnungsphasen und den jeweils eine Stunde dauernden Reinigungs- und Desinfektionsphasen.



Die Eintrittspreise wurden den geänderten Badezeiten angepasst:

Montag - Freitag
7.00 - 9.00 Uhr (Badebetrieb) Feierabendtarif 2,50 €
9.00 - 10.00 Uhr (Reinigung)
10.00 - 12.00 Uhr (Badebetrieb) Feierabendtarif 2,50 €
12.00 - 13.00 Uhr (Reinigung)
13.00 - 17.00 Uhr (Badebetrieb) Normaltarif 4,00 €
17.00 - 18.00 Uhr (Reinigung)
18.00 - 20.00 Uhr (Badebetrieb) Feierabendtarif 2,50 €

Wochenende Samstag/Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr (Badebetrieb) Feierabendtarif 2,50 €
11.00 - 12.00 Uhr (Reinigung)
12.00 - 17.00 Uhr (Badebetrieb) Normaltarif 4,00 €
17.00 - 18.00 Uhr (Reinigung)
18.00 - 20.00 Uhr (Badebetrieb) Feierabendtarif 2,50 €

Platz oberhalb Villa Rustica an der neuen Römer-Tour verunreinigt

Der neu angelegt Platz oberhalb des Römischen Freilichtmuseums ist ein schönes Flecklein Erde. Es ist erfreulich, dass der Platz gefällt und frequentiert wird. Das Sachgebiet Tourismus und Kultur bittet allerdings alle Besucher, ihren Müll nicht achtlos dort zu hinterlassen, sondern zur Entsorgung wieder mitzunehmen.



Die dort aufgebaute Erlebnisstation „Mühle“ ist Bestandteil des Rundwanderwegs Römer-Tour des Hechinger Wanderparadieses. Der Rundwanderweg mit allen Erlebnisstationen wird nach den Sommerferien eingeweiht. Weitere Informationen folgen rechtzeitig in der Regionalpresse.

KULTUR



Von Sigmaringen nach Boll - Was eine alte Feuerspritze zu erzählen weiß

Was die alte Boller Feuerspritze zu erzählen weiß und wieso sie jetzt, nach 175 Jahren, noch viel mehr erzählen kann, das ist eine spannende und dazuhin gesamthohenzollerische Geschichte. Stolz ist die Abteilung Boll der Freiwilligen Feuerwehr Hechingen auf die Spritze zu Recht, denn sie wurde von der Abteilung 1999 auf das Feinste restauriert und ist seit dem Umbau des Feuerwehrhauses auch jederzeit hinter großen Scheiben zu bewundern. Besonderer Wert wurde bei der Restaurierung auf den Erhalt der Schriftzüge gelegt. „Residenzstadt Sigmaringen“, „Gemacht von P.J. Wieland in Ulm“ und die Jahreszahl 1845 sind dort zu lesen, samt einem fein gemalten Sigmaringer Wappen, 1845 noch Residenzstadt des Fürstentums Hohenzollern-Sigmaringen.

Wie aber war die offensichtlich für die Stadt Sigmaringen gemachte Spritze nach Boll gekommen? Es gab zwar Hinweise, dass dies in den 1880er-Jahren geschehen sein musste, einen konkreten Beleg konnte aber auch Stadtarchivar Thomas Jauch im Boller Ortsarchiv nicht finden. Bis Jauch auf einen Bericht über die Führung „Brandheiß, der rote Hahn und der Feuerregen“ stieß, die im Schloss Sigmaringen angeboten wird. Thema ist der Großbrand im Sigmaringer Schloss am 17. April 1893. Der Themenführer Thomas Westhauser recherchierte in den letzten zwei Jahren ausführlich zum Schlossbrand, zwangsläufig auch über Ausrüstung der Feuerwehr Sigmaringen. Also nahm Jauch Kontakt mit Westhauser auf, beide sind zudem Mitglied im Hohenzollerischen Geschichtsverein. Und was dann passierte, war für die Sigmaringer und die Boller Feuerwehr und ihre Freunde ein wahrer Glücksfall: Ein Rädchen griff ins andere und das Staatsarchiv Sigmaringen, in dem wiederum das Stadtarchiv Sigmaringen verwahrt wird, sowie das Ortsarchiv Boll spuckten die Geschichte der Feuerspritze regelrecht aus, und zwar so detailliert, wie man es sich nur wünscht. Das Beste daran: Die Sigmaringer wussten gar nichts von der Existenz der Boller Spritze und auch sie können jetzt ihrer Feuerwehrgeschichte ein großes Kapitel hinzufügen.

Da staunte auch Thomas Westhauser, der bis 2018 Kommandant der Sigmaringer Wehr war und heute noch im vorbeugenden Brandschutz tätig ist. Der wusste nämlich, dass die Residenzstadt 1845 eine Spritze erworben hat. Die steht in Sigmaringen, sieht genauso aus wie die Boller Spritze, ist aber – wohl nachträglich - rot lackiert worden und hat einzig die Aufschrift „1845“. Erst die Existenz der Boller Spritze brachte ans Licht, dass die Stadt Sigmaringen 1845 zwei Spritzen von der Firma Wieland in Ulm erworben hat. Einziger Unterschied, der auch auf den ersten Blick nicht auffällt: Die Boller Spritze hat ein Strahlrohr, die Sigmaringer zwei, letztere ist also leistungsfähiger.



Sigmaringen.

Verkauf einer Feuerspritze.

In Folge der Herstellung des neuen Wasserwerkes und der damit verbundenen Anlage der Hydranten ist der hiesigen Stadtgemeinde eine von dem Spritzenfabrikanten Wieland in Ulm gut gebaute, in sehr gutem Zustande befindliche, mit Windkessel versehene Feuerspritze mit dazu gehörigen 26 Meter Hanfschläuchen entbehrlich geworden.

Der Wasserstrahl aus dem Standrohre bei einem Mundstücke von 14 mm. Durchmesser erreicht eine Weite von ca. 25 Meter.

Die Feuerspritze, welche in dem städtischen Schuppengebäude im Schneckengarten jederzeit eingesehen werden kann, wird am Samstag, den 15. Dezember cr., Vormittags 11 Uhr einem öffentlichen Verkaufe ausgesetzt.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 27. November 1883.

Stadtbürgermeisteramt.

Im Jahr 1883 beschloss dann die Stadt Sigmaringen, eine der beiden Spritzen zu verkaufen, und zwar im Wege der Versteigerung, angesetzt auf Samstag, 15. Dezember 1883, 11.00 Uhr, im städtischen Schuppengebäude im Schneckengarten. Grund war, dass wegen der Herstellung des Sigmaringer Wasserwerks und der Anlage von Hydranten eine zweite Handdruckspritze entbehrlich schien. Den Zuschlag für die Spritze erhielt schlussendlich die Gemeinde Boll, die 500 Mark dafür bezahlte, und – wie aus den Boller Rechnungsbüchern hervorgeht – noch einmal 14,80 Mark „dem Adolf Caspar für Abholen einer Feuerspritze in Sigmaringen“.

Den Sigmaringer Schlossbrand, den Thomas Westhauser bei seinen Führungen lebendig werden lässt, hat die Boller Feuerspritze nicht erlebt, sie war ja schon in Boll. Offensichtlich war sie aber über längere Zeit eine der leistungsfähigsten Spritzen in der Nachbarschaft. Die Boller Wehrmänner eilten mit ihr im September 1898 ins Nachbardorf Stetten, wo ein Großbrand das ehemalige Dominikanerinnenkloster in Schutt und Asche legte, weitere 25 Jahre später, 1923, war die Spritze beim Brand des Fabrik- und des Wohngebäudes von Carl Loewengard in Hechingen im Einsatz, und sie soll dort die stärkste Spritze gewesen sein.

Jetzt ist die Boller Feuerspritze im Ruhestand. Selbstverständlich ist sie nach der grundlegenden Restaurierung voll funktionsbereit, in seltenen Fällen wird sie von der Boller Wehr für Schauübungen aktiviert. Vor etlichen Jahren wurde sie im Umzug des Kreisfeuerwehrtreffens in Hechingen sogar von Pferden gezogen, letztes Jahr beim Hechinger Irma-West-Kinder- und Heimatfest spendete sie Kühlung für die Besucher auf dem Festplatz.



Hechingens Stadtarchivar Thomas Jauch, Feuerwehrhistoriker Thomas Westhauser und der Boller Abteilungskommandant Christian Steinhilber mit der Boller Spritze (v.l.; Bild: Oliver Wolf)

Natürlich hat sich auch Thomas Westhauser inzwischen ein Bild von der Boller Spritze gemacht. Und war begeistert vom Zustand und der tollen Aufschrift. Gemeinsam mit einer Gruppe Boller Feuerwehrmänner unter Leitung von Abteilungskomman-

dant Christian Steinhilber und mit Hechingens Stadtarchivar Thomas Jauch wurde das Ausnahmestück begutachtet. Und feuerwehrkameradschaftliche Pläne geschmiedet: Eine gemeinsame Schauübung der Sigmaringer und der Boller Spritze wäre toll, und die Boller Feuerwehrkameraden werden – wenn die Corona-Pandemie es zulässt – sicher auch der Einladung von Thomas Westhauser zu einem Treffen in Sigmaringen inklusive Themenführung folgen. Dann darf auch mal mit einem Bierchen gelöscht werden – vor allem, wenn man in den letzten 175 Jahren mit der gleichen Spritze Leib und Leben gerettet hat.

Erzählspaziergang über den Märchenpfad Hechingen



Die Märchenerzählerin Sigrid Maute und die Stadt Hechingen laden Familien mit Kindern ab 5 Jahren ein, den Erzählungen auf dem Hechinger Märchenpfad zu lauschen. Mit Rätseln und Geschichten können die Kinder ihre Märchenkenntnisse testen und zu Märchenheldinnen und -helden werden. Der erste Märchenspaziergang startet für all diejenigen, die Urlaub in der Heimat machen, am **Donnerstag, 6. August, um 17.00 Uhr** am Eingang zum Märchenpfad. Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 5 Euro pro Person.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07435 910449.

Neue Radtour direkt vor der Haustüre

Die Obstwiesen-Tour - mit dem rot leuchtenden Apfel gekennzeichnet - ist die neu ausgeschilderte Radrundtour der Zollernstadt Hechingen. Zusammen mit der WFG/Zollernalb-Touristinformation hat das Sachgebiet Tourismus und Kultur der Stadt Hechingen die Tour jüngst ausschildern lassen.
Auf ca. 43 km radeln Genussbiker vom Hallen-Freibad-Hechingen über Bechtoldsweiler mit Traufblick bis nach Belsen. Beim Freiland-Obstsortenmuseum „Hart“ in Belsen kann so manche Obstsortenrarität entdeckt werden – ein Besuch lohnt sich! Steil bergauf schlängelt sich der Weg dann ins Kleinod Beuren hinauf. Dort lohnt sich eine Rast in der hiesigen Gastronomie oder am Aussichtspunkt Bismarckstein, von wo die Blicke über das Killertal, zur Burg und bei guter Sicht bis weit in die Ferne schweifen können.

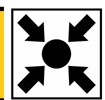


Radrundtour Obstwiesen-Tour: Radweg bei HCH-Boll

Im Tal angekommen, windet sich die Tour über Schlatt, Stetten und Boll an zahlreichen Obstwiesen vorüber. Zu dieser Jahreszeit sind diese zwar nicht in ihrer Blütenbracht zu bestaunen, aber stellen dem Radler gleichwohl eine herrlich, beruhigende Naturkulisse. An der Stadtgrenze von Hechingen angekommen, wird noch eine kleine Runde über den Martinsberg gedreht, bevor die Tour wieder am Hallen-Freibad endet.
Jetzt hat jeder die Wahl: Noch eine Partie Minigolf beim Rapphof oder vielleicht doch der Sprung ins kühle Nass? Corona-bedingt bitte Schwimmzeiten beachten.
Am Streckenverlauf gibt es noch mehr zu entdecken: Römisches Freilichtmuseum Villa Rustica in Stein, Grill- und Spielplatz Ehrenwald in Bechtoldsweiler, Gastronomie in Beuren, Domäne Hechingen, Grillstelle am Waldlehrpfad, Schloss Lindich

Ausführliche Informationen zu Touren gibt es in der neu aufgelegten Broschüre "Lass laufen! Radtouren auf der Zollernalb!". Sie ist kostenlos in der Touristinfo und unter www.zollernalb.com erhältlich. Digitale Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Hechingen www.hechingen.de >> Unser Ausblick >> Radfahren.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Jugendpflege

Sommerpause im JUZ
Das JUZ (Jugendzentrum) macht einen Monat Sommerpause. Vom 1. August bis 30. August haben wir geschlossen.
Ab Montag, 31. August sind wir dann mit renovierten Toiletten und erholten Mitarbeiter/-innen wieder für euch da!
Wir wünschen euch allen schöne und sonnige Ferien!

Eure Giovanna und Marvin

Albert-Schweitzer-Schule

Abschlussfeier im kleinen Rahmen
Einige Eltern, einige Lehrkräfte und die Abschlussschüler nahmen an der Verabschiedung der Neuntklässler in diesem Schuljahr teil. Die Corona-Verordnung ließ nur eine bestimme Anzahl an Gästen zu. Nichtsdestotrotz zeigten vor allem die Schüler, wie wichtig ihnen dieser Tag ist und kamen in sehr schicker Kleidung. Die Jahre vorher nahm die ganze Schule daran teil und viele Stufen zeigten Vorführungen und Verabschiedungsstücke. Dieses Jahr leider nicht!
Am Anfang der Veranstaltung stand eine kurze Rede von Schulleiter Sven Kremer, der aus Hermann Hesses „Stufen“ zitierte. Jörg Hugendubel, der Klassenlehrer der Hauptstufe 5 bzw. Klasse 9, nahm die feierliche Verabschiedung vor. Mit Zeugnis, einem USB-Stick mit schulischen Daten und weiteren Dokumenten wurden die Schüler einzeln verabschiedet. Weiter wurden Bilder aus den vergangenen Jahren der Schüler an der Albert-Schweitzer-Schule angeschaut. Der ehemalige Schülersprecher, selbst Abschlussschüler, fand noch einige lobende Worte an die Schule. Nach der Feier trafen sich die Schüler mit einigen Lehrkräften zum Abschlussessen in einer Gaststätte.



Werkrealschule Hechingen

Roter Teppich für einen besonderen Jahrgang
Neunt- und Zehntklässler der Werkrealschule Hechingen erhalten ihre Abschlusszeugnisse.
Einmal über den roten Teppich gehen – das durften die Neunt- und Zehntklässler der Werkrealschule Hechingen jetzt bei der Übergabe ihrer Abschlusszeugnisse. Einzeln, mit Abstand und im Freien. Damit versuchte die Schule, trotz Pandemie-Bedingungen für ihre Absolventen einen möglichst feierlichen Rahmen zu schaffen. Und diese genossen ihren Auftritt sichtlich, auch wenn das große Publikum fehlte. Dafür wurden sie von ganz persönlicher Musik begleitet, denn jeder Schüler durfte sich im Vorfeld einen Titel für „seinen Walk“ aussuchen. Und so wummerten Rhythmen zu „Only one king“ oder „All eyez on me“ über den Schulhof, während sich die Schüler ihre Zeugnisse abholten.

„Das gibt jetzt einen schönen Abschluss", freute sich Schülersprecherin Hazal Say aus der 10a. Die letzte Zeit sei für die ganze Klasse sehr schwierig gewesen.
Trotz dieser schwierigen Bedingungen haben sie ihr Ziel erreicht: 21 Schüler haben jetzt den Mittleren Bildungsabschluss in der Tasche, 36 den Hauptschulabschluss. Ein selbst gestaltetes Spruchband würdigte diese Leistung dementsprechend: „Ihr seid ein besonderer Jahrgang. 2020. Ihr habt es geschafft! Wir gratulieren!"
Rektorin Ursula Schön ging darauf noch genauer ein. Denn die Zehntklässler seien auch in anderer Hinsicht ein besonderer Jahrgang gewesen. Schließlich seien Schüler aus vier Bezirken zusammengewürfelt worden – aus Bisingen, Hechingen, Haigerloch und Mössingen. Diese seien zu einer Klasse zusammengewachsen, betonte Konrektor und Klassenlehrer Jens Ender. „Es ist ein „Wir" in allerkürzester Zeit entstanden.
Allen Absolventen gab Konrektor Ender mit auf den Weg, auf ihre Träume zu vertrauen. „Glaubt an euch", sagte er. „Und seid offen für Neues." Das gehöre zum Erwachsenwerden dazu. Es gelte, sich von Vertrautem zu lösen und nun seinen eigenen Weg zu gehen – sei es bei einer Ausbildung oder auf einer anderen Schule. Ein ganz besonderes Dankeschön ging noch an Hazal Say. Rektorin Ursula Schön hob das herausragende Engagement der Schülersprecherin hervor. Als „letzte gute Tat" habe sie sich intensiv für das Aufstellen eines Wasserspenders eingesetzt. Hazal erhielt dafür als kleines Dankeschön eine Trinkflasche, die sie jederzeit an der Schule mit Wasser auffüllen darf. (aji)



Folgende Schüler wurden für besondere Leistungen geehrt:
Preis: Celine Fritz (9a), Evelina Rehberg (9b)
Belobigung: Giovanni Allegra (9a), Lena Marie Dorn (9a), Azra Karakus (9a), Jason Schwab (9a), Naide Tziamali (9a), Elias Vasiliadis (9a), Sophia Dronjak (9b), Samira Rosner (9b), Xavier Banczyk (10a), Tim Gutzeit (10a), Amina Kamolova (10a)

Realschule Hechingen

Englischlernen für ein zusätzliches Zertifikat an der Realschule Hechingen

Mit gutem Englisch ergeben sich häufig bessere Chancen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. So macht sich das Zertifikat einer Zusatzqualifikation in Englisch natürlich sehr gut in jeder Bewerbungsmappe.



Die Teilnehmerinnen: Linn Bendix 9a, Maja Steck 9a, Bensu Yenisu 9b, Lena Petersen 9b, Milissa Depperschmidt 9b, Alina Kleindienst 9c, Lara Birkle 9c, Jennifer Krämer 9c, Joy Räthel 9c

Neun Schülerinnen bereiteten sich daher seit dem Herbst des vergangenen Jahres auf die PET (Preliminary English Test)-Prüfung vor. Viele Jahre lang hatte diese Aufgabe die langjährige Realschullehrerin Barbara Götter inne. Seit Februar diesen Jahres ist sie zwar in Pension, hat es sich aber dennoch nicht nehmen lassen, die gemeinsam mit den Schülerinnen erarbeiteten Zertifikate kürzlich zu überreichen. Aufgrund der Corona-Situation war dies bei diesem Jahrgang nicht in der Schule möglich. Daher lud Barbara Götter die erfolgreichen Absolventinnen kurzerhand in ihren privaten Garten ein.
Auch zur Vorbereitung auf die Abschluss-Prüfung in Klasse 10 ist der Begleitkurs hilfreich, und steigert zudem die Motivation im Englischunterricht. Hinter dem Preliminary English Test verbirgt sich jede Menge zusätzlicher Zeitaufwand und Fleiß. Barbara Götter betonte beim Überreichen des Zertifikates, dass die Schülerinnen dieses Jahrgangs keinen einzigen Vorbereitungstermin verpassten und stets äußerst motiviert waren. Einen kleinen Beitrag dazu leisteten vielleicht auch die stets angebotenen englischen Kekse.
Besonders freute sich Barbara Götter über die Geschenke, die sie von der Gruppe erhielt: Jede Teilnehmerin hatte einen persönlichen Dankesbrief auf Englisch geschrieben. Darin eingebaut waren extra Fehler, damit es ihr in ihrem Pensionärsdasein nicht langweilig würde. So habe sie jedenfalls noch etwas zu korrigieren.
Beide Seiten hatten an diesem Abschlussnachmittag viel Spaß.

Abschlussfeier der Schulabgänger

Die derzeitige Corona-Situation verlangt allen eine Menge ab. So konnte dann auch in diesem Jahr erstmal keine Abschlussfeier für den diesjährigen Schulabgängerjahrgang in gewohntem Rahmen stattfinden. Stattdessen hatte die Schule alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 9d, 10b, 10c und 10d zu einer kleinen Feier im Schulhof der Realschule unter freiem Himmel eingeladen. Da die Veranstaltung im Freien stattfand, durften auch beide Elternteile dabei sein. Auf Seiten des Lehrerkollegiums war die Teilnahme auf die jeweiligen Hauptfachlehrer und die Schulleitung begrenzt. Selbstverständlich nahm Schulleiter Stefan Hipp in seiner Rede auf die Covid-19-Pandemie Bezug. In seinem Rückblick nannte er unter anderem die Schulschließung ab dem 17. März, die Umstellung auf reinen Fernunterricht, die Prüfungsvorbereitung in halber Klassenstärke bis hin zur Zeugnisübergabe unter freiem Himmel.
Die Entlassfeier der ersten Hauptschul-Prüfungsklasse an der Realschule Hechingen hat Geschichte geschrieben.
Mit 21 Schülerinnen und Schülern hat die überwiegende Mehrheit den gewünschten Platz an einer weiterführenden Schule bekommen. Zwei davon wechseln nach diesem Schuljahr in den Realschulzug zurück und bleiben daher an der Realschule Hechingen.
Mit 37 % der Hechinger Realschüler wechselt etwas mehr als ein Drittel des diesjährigen Entlassjahrgangs auf ein berufliches Gymnasium mit dem Ziel, Abitur zu machen; nach drei weiteren Schuljahren.
Rund 26 % haben sich für das Berufskolleg als schulischen Weg entschieden und können in zwei Jahren die Fachhochschulreife erlangen.
Den nahtlosen Übergang in eine betriebliche Ausbildung nimmt rund ein Viertel der diesjährigen Schulabgänger wahr – ergänzt um sechs Schülerinnen und Schüler, die zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr oder ein Auslandsjahr nach der Realschule absolvieren. Gleichzeitig mit den Schülerinnen und Schülern verlässt in diesem Jahr der Elternbeiratsvorsitzende Roland Zeeb die Schule, da sein Sohn erfolgreich abgeschlossen hat.
Nach seiner kurzen Ansprache, in der dieser die Schülerinnen und Schüler bat, stets alles gut zu beobachten, um daraus zu lernen, erhielten die Abschlussschüler dann endlich das lang ersehnte Zeugnis aus der Hand ihrer jeweiligen Klassenlehrkraft. Zusätzlich wurden die Preise und Belobigungen sowie der Schulsozialpreis durch den Vorstand des Schulfördervereins, Oliver Blum, überreicht.
In diesem Schuljahr allerdings ohne einen herzlichen Händedruck des Schulleiters und der Klassenlehrkraft; dafür jedoch belohnt mit einem Foto, das jeder Schüler und jede Schülerin anschließend von ihrem Lehrer oder ihrer Lehrerin digital zugesandt bekam.
Wie bereits in der Vergangenheit betonte die Schulleitung im Namen aller am Schulleben beteiligten, dass die Schulabgängerinnen und -abgänger jederzeit zu einem Besuch an ihrer alten Schule herzlich willkommen sind.



Klasse 9 d - Preis: Havin Zorlu
Klasse 10b - Preise: Rebekka Maier, Melina Pfeilmayer
Klasse 10 c - Preise: Tom Klose, Leoni Hanke, Avasin
Klasse 10 d - Preis: Nina Bayer, Melanie Kajdanowitsch, Eliah Zeeb, Kamila Szczerba, Finn Schulz
Klasse 10 b - Belobigungen: Ben Staiger, Lucy Schuler, Jonas Hoch, Paula Bogenschütz, Steffen Baur, Julien Unruh, Ann-Kathrin Heinrich, Lara Meßmer
Klasse 10 c - Belobigungen: Albin Ahmeti, Mikka Mehnert, Jessica Graule, Emely Hermann, Diana Winter, Ferhat Kurkut, Daniel Naimann, Luke Schetter
Klasse 10 d - Belobigungen: Daniel Schneider, Mareike Kern, Niklas Denig, Lukas Trage, Fabrizio Zarrella, Philipp Hähn, Saskia Massi, Teodora Rus, Melis Sarmusak
Sozialpreise 10 c: Tom Klose, 10 d: Eliah Zeeb





Gymnasium Hechingen

Französisch in Corona-Zeiten

22 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Hechingen erwerben das französische Sprachzertifikat DELF (Diplôme d'études en langue française)
Zum zweiten Mal nahm das Gymnasium Hechingen am DELF-Pilotprojekt teil. Wie bei jedem internationalen Sprachenzertifikat werden die vier Kompetenzen Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen geprüft. Es betrifft ausschließlich die Klassenstufe 10 und die Niveaustufe B1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen).
Die Zentrale Klassenarbeit musste wegen Corona und der Schulschließung am 16.3.2020 vom 19.3.2020 auf den 18.6.2020 verschoben werden. Die Vorbereitung qua Fernunterricht war alles andere als leicht, sowohl für die Lehrerinnen Mirjam Bott und Beate Widmaier als auch für die Schüler. Aber – und dies dank Corona – wir hatten endlich wieder ein Ziel, das wir bravourös gemeistert haben. Die Arbeit musste schnell korrigiert werden, wir hatten sehr wenig Zeit für die Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen am 15./16.7. Ein Rollenmuster Lehrer – Schüler gab es nicht mehr – wir waren alle nervös. Aber wir hatten dieses gemeinsame Ziel.
Im Schuljahr 2018/19 erwarben 12 Schülerinnen und Schüler das DELF-Zertifikat. Im Corona-Schuljahr 2019/20 gratulieren wir folgenden 22 Schülerinnen und Schülern: Tanja Becker, Natalie Braschler, Silas Brecht, Benjamin Deines, Julia Dirksen, Sanja Dugonic, Ena Gudelj, Luis Kästle, Julia Keller, Jonas Lenz, Elia Link, Delia Maier, Felix Mycka, Maurice Okoye, Jule Rhomberg, Bettina Ritter, Robbie Sawini, Anna Schulz, Johannes Schwarz, Pauline Strähle, Tobias Ströhle, Milena Vogel.
Verfasserinnen: Mirjam Bott/Beate Widmaier



Letzter Schultag im Doppelpack

Seit Mitte März ist am Gymnasium wie an allen Schulen im Land nichts mehr wie zuvor. Nach einer kompletten Schulschließung mit Fernunterricht kehrten die Klassen ab Ende April schrittweise an die Schule zurück. Abgesehen von Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln war ein entscheidendes Charakteristikum des neuen Präsenzunterrichts, dass die Klassen nur in halben Gruppen unterrichtet wurden bzw. im Klassenzimmer sitzen durften. Dieses Prinzip wurde auch an den letzten Schultagen eingehalten. Deswegen ging das Schuljahr genau so ungewöhnlich zu Ende, wie es die letzten Monate gelaufen war – der letzte Schultag fand nämlich gleich zweimal statt, für die eine Hälfte am Dienstag, für die andere Hälfte am Mittwoch.
Beide Tage begannen mit einem Open-Air-Gottesdienst im Pausenhof, der von der Fachschaft Religion mit Jörg Ehlers, Wolfgang Nägele und Simon Haffner vorbereitet worden war. Nach dem Gottesdienst begaben sich die Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenzimmer. Besonders die Klassenstufen 5 und 6 freuten sich, in ihre alten Klassenzimmer zurückzukehren.
Mit Spannung erwarteten die Schülerinnen und Schüler in der 4. Stunde schließlich ihre Zeugnisse. Davor stand allerdings noch ein kleiner Höhepunkt auf dem Programm: zwei Kurzfilme. Den ersten Film hatte Herr Graziano Bruno zusammengestellt. Es handelte sich um eine Bilderserie mit Ereignissen des letzten Schuljahres, die sehr abwechslungsreich zusammengestellt war. Der zweite digitale Beitrag zum Schuljahresende hatte die SMV zusammen mit Daniel Kampka, Carina Schneider und Graziano Bruno initiiert. Es war ein Film, an dem alle Klassen mitgewirkt hatten – ein Happy Video.

Der letzte Schultag endete schließlich (fast) wie immer, denn als Abschluss wurden die Zeugnisse verliehen. Auch Preise (bis zu einem Notendurchschnitt von 1,5) und Belobungen (bis zu einem Notendurchschnitt von 2,0) wurden an strahlende Schülerinnen und Schüler vergeben. Schön war sicher für den einen oder anderen auch die Tatsache, dass es – selbst bei schlechten Noten – kein Zeugnis gab, auf dem „Nicht versetzt" zu lesen war. Aufgrund der Corona-Verordnung werden alle Schüler/-innen in die nächste Klasse versetzt – eine freiwillige Wiederholung ist trotzdem möglich.



Um 11.05 Uhr schließlich strömte die Schülerschaft aus dem Schulhaus, schwer beladen mit neuen Büchern, mit dem Zeugnis in der Hand oder im Schulranzen und zum Teil mit weiteren Gegenständen zum Beispiel aus dem Kunstunterricht bepackt – den ersehnten Sommerferien entgegen – die eine Hälfte am Dienstag, die andere am Mittwoch.
von Kornelia Köhler

Preise:
David Braschler, Lenny Dorn, Eduardo Fierro, Leonie Kreis, Leni Schweiger, Leni Haller, Fynn Janssen, Anna-Lena Luippold, Leonie Liener, Marie-Sophie Neinhaus, Leni Rhomberg, Caroline Seidl, Sarah Unger, Lea Wiedmaier, Benno Bausinger, Lina Bulach, Delila Grauer, Jana Merz, Elias Ott, Luisa Schweizer, Emma Zumbo, Malea Dehner, Chiara Hartmann, Annina Heß, Leonie Riester, Paula Schmieg, Madeleine Eberhardt, Riccardo Growe, Jennifer Marquart, Louisa Stoll, Anne Buckenmaier, Sarah Cipa, Layla Grauer, Hanna Kraus, Jemima Link, Mara Luna Walz, Emma Bausinger, Bennet Weith, Leonie Planche, Lilli Keller, Sophie Wagner, Melissa Wolf, Carmen Schmitzer, Luca Uyana, Anne Weber, Lisa Buckenmaier, Luca Killmaier, Hannah Meiling, Amun Oberdörfer, Linda Schmitzer, Florian Dyma, Ida Hartmann, Matteo Maulbetsch, Aleyna Bendrin, Ayleen Buchstaller, Julianna Steiner, Elisabeth Swiderski, Miriam Schmidt, Meike Klett, Valentin Kommer, Ida Pürschel, Jonas Lenz, Artur Opp, Jule Rhomberg, Marvin Hähn, Jonas Beiter, Leonie Bogenschütz, Anna Conzelmann, Lena Conzelmann, Martina Jungmann, Moritz Klett, Jessica Kühnle, Jasmin Locher, Julia Mook, Thomas Riester, Janina Seiler, Ornella Sidler, Jana Vögele

Belobungen:
Lilly Gerhardt, Tobias Heck, Mia Hildebrandt, Isabell Kalkbrenner, Amelie Klaut, Gabriel Ringwald, Leni Brecht, Konrad Ertelt, Marie Rausch, Vivien Ring, Mina Schinko, Philipp Waidelich, Kim Gieger, Enisa Gieger, Nina Jagric, Gabriel Kaupp, Max Neumair, Mia Nill, Sophie Wolters, Selina Diener, Paula Golias, Sophia Häberle, Mattis Hirlinger, Vera Kachur, Victoria Kopp, Sara Kraus, Joshua Loos, Salome Max, Sebastian Rebstock,Paulina Zopf, Maximilian Albus, Amelie Krautwald, Melanie Kümmerle, Lavinia Oberdörfer, Emily Ratzke, Mia Schmid, Malte Söll, Sophia Struhalla, Noah Zumbo, Nils Holocher, Helin Oral, Judith Ruff, Emily Wildau, Arda Yilmaz, Emily Dieser, Kira Fechter, Sofia Grauer, Isabel Haug, Amelie Henne, Eren Keles, Marius Klett, Deniz Simsek, Tamia Suchy, Benjamin Bräuning, Theresa Duttweiler, Lissy Eichinger, Sabina Güngör, Luisa Hähn, Emil Schmidt, Julian Vees, Jakob Schinzinger, Marcel Stemmler, Fabio Tummarello, Daniel Böing, Sebastian Heck, Lara Löffler, Niklas Reutter, Libor Vu, Bastian Berger, Pauline Bock, Tristan Fechner, Vincent Fechner, Anna Mayer, Lea-Sophie Pflumm, Vanessa Schuster, Felix Schwarzbauer, Maximilian Talmon, Lisa Biro, Maximilian Ermantraut, Julia Flögel, David Mayer, Leara Nill, Laura Schimminger, Tom Trivic, Karla Wolf, Cécile Wolters, Luca Holocher, Nico Marquart, Amelie Maulbetsch, Michael Mook, Adrian Motzny, Hanna Oettl, Mathilda Pietzuch, Samuel Schinko, Albena Behrami, Leonie Buckenmaier, Mia Frankenberger, Anna Golias, Mia Gudelj, Julia Pflumm, Sophie Bogenschütz, Kevin Deisling, Carlotta Hochadel, Julia Böhm, Angelina Brandstätter, Weronika Klos, Victoria Kühnle, Michelle Lewandowski, Victoria Vees, Natalie Braschler, Julia Dirksen, Sanja Dugonic, Hannes Eichinger, Fabian Nikolaus, Maurice Okoye, Anna Schulz, Julian Wipfler, Kristina Landwehrs, Felix Mycka, Jamie-Lee Slokan, Luca Chirco, Luis Hähn, Nico Heizmann, Yannik Heizmann, Marlena Henle, David Bräuning, Nils Bystrzinzski, Alina Faulhaber, Hanna Fischer, Lisa Golias, Patrick Henle, Hannah Huber, Daniel Kostanzer, Max Maute, Daniel Sauter, Marco Seibold, Leo Selenkowitsch, Anita Straub, Laura Uhl, Constantin Vees, Lukas Wagner

Schulsozialarbeit

Mit Zuversicht ins neue Schuljahr
Auch die Gemeinwesenorientierte Arbeit der Sigmaringer Jugendhilfeeinrichtung „Haus Nazareth" war Corona-bedingt in den letzten Monaten nicht immer einfach und erforderte hohe Flexibilität. Von den Schulschließungen ab Mitte März waren besonders die Schulsozialarbeit, die Migrationsarbeit sowie ihre ergänzenden Betreuungsangebote an allen Hechinger Schulen betroffen.
Für die Schulsozialarbeiter war schnell klar, es müssen neue Wege gefunden werden, um mit den Schülern in Kontakt zu bleiben. Telefonisch und über E-Mail – später dann auch über Video-Chat in Online-Tools - wurde mit den Schülern und Eltern kommuniziert, um diese - in dieser für manche doch kritischen Zeit - zu begleiten. Zudem richtete das Haus Nazareth übergangsweise eine Notfalltelefonsprechstunde für Eltern und Schüler ein.
Nach den ersten Lockerungen konnten dann wieder persönliche Kontakte vor Ort stattfinden. Mittlerweile sind die Schulsozialarbeiter froh, dass Beratungstermine und Klassenprojekte unter Einhaltung der „AHA-Regeln" wieder direkt an der Schule stattfinden können.
Nach monatelanger Notbetreuung an den Grundschulen und an der Werkrealschule starteten nach den Pfingstferien zusätzlich der Ganztagesbetrieb an der Grundschule sowie das Angebot der Verlässlichen Grundschule an den Außenstandorten für Präsenzschüler. Mit der Öffnung der Grundschulen konnten - unter Einhaltung der Vorgaben - alle restlichen Betreuungsangebote an der Grundschule für alle Schüler wieder aufgenommen werden.



Mittlerweile steht fest, dass das Haus Nazareth auch in den letzten beiden Wochen der Sommerferien ein Corona-gerechtes Programm für die Hechinger Grundschüler anbieten kann. Unter dem Motto „Sommerwerkstatt" wird die Ferienbetreuung in immer gleichbleibenden Kleingruppen verschiedene Workshops anbieten, z.B. Insektenhotel, Waldbaden oder Specksteinkunst. Die MitarbeiterInnen des Hauses Nazareth freuen sich schon auf einen spannenden und ereignisreichen Sommer.
Auch die Migrationsarbeit in Hechingen kann nun wieder persönliche Beratungen anbieten.
Mit Zuversicht schaut das Hechinger Team des Hauses Nazareth auf das bevorstehende Schuljahr, in welchem auch die Bildungs- und Betreuungsangebote im Rahmen des Ganztages an der Realschule und Werkrealschule wieder aufgenommen werden sollen. „Selbstverständlich haben wir alle aktuellen Verordnungen der Landesregierung im Blick und passen uns an, wir alle hoffen aber, dass wir uns der ‚Normalität' wieder Stück für Stück annähern. Alle Angebote des Hauses Nazareth werden in dieser Zeit kontinuierlich mit der Stadt Hechingen und allen beteiligten Schulen abgestimmt. Dabei sieht man, wie sich die jahrelange gute Zusammenarbeit gerade in solch einer Krisenzeit bewährt."

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Eine besondere Verabschiedung für einen besonderen Jahrgang
Am Beruflichen Schulzentrum Hechingen wurden die Altenpflegerinnen und –pfleger sowie die Altenpflegehelferinnen und –helfer verabschiedet. Es war eine Verabschiedung, die genauso besonders war wie der 2020er-Jahrgang selbst.

Wegen Corona fand die Verabschiedung im Schulgebäude am Schlossberg und nicht in der Stadthalle Museum statt, es gab keine Musik und weil die Hygieneregeln eingehalten werden mussten, wurden die Absolventinnen und Absolventen nach Klassen in vier räumlich und zeitlich getrennte Gruppen eingeteilt. Dies führte auch dazu, dass sich Schulleiter Plehn und die Abteilungsleiterin der Berufsschule, Dorothee Kastner-Jenkewitz, gleich viermal an ihr Publikum wenden durften.
„Leider sind Sie der Corona-Jahrgang“, sagte Schulleiter Plehn, um sich gleich wieder zu korrigieren: „Nein, Sie sind viel mehr als einfach nur der Corona-Jahrgang!“
Der 2020er-Jahrgang war in den letzten Wochen und Monaten besonderen Belastungen ausgesetzt und hat nicht nur Großes in der Pflege geleistet, sondern sich nebenher noch auf die Prüfungen vorbereitet. „Wir als Schulgemeinschaft sind unendlich stolz auf Sie“, zollte Herr Plehn den Absolventinnen und Absolventen seinen Respekt.
Auch Frau Kastner-Jenkewitz betonte die große Leistung, die von den Absolventinnen und Absolventen erbracht wurde: „Speziell die Altenpflegerinnen und –pfleger haben sich seit März aufopferungsvoll um die einsamen Menschen in den Einrichtungen gekümmert. Sie haben in den letzten drei Jahren nicht nur Fachwissen erworben, sondern in dieser für Sie besonders schweren Zeit Ihre Persönlichkeit besonders gestärkt. Ihr großer Dank galt den Klassenlehrerinnen Michaela Eisele, Melita Maier, Katharina Schweizer, Caroline Amann und Anja Kratschmer. Alle Klassenlehrerinnen fanden lobende Worte für ihre Schülerinnen und Schüler und blickten voller Wehmut auf die gemeinsam verbrachte Zeit zurück. Jede Klasse bedankte sich mit persönlichen Geschenken bei ihrer Klassenlehrerin. Frau Kratschmer gab ihrer Klasse mit Pipi Langstrumpfs Worten folgenden Rat mit auf den weiteren Weg: „Seid frech, wild und wunderbar!“ Und dies wurde von allen Klassen auch direkt in die Tat umgesetzt, denn Sekt und kleine Häppchen ließ sich der 2020-er Jahrgang nach der Zeugnisübergabe dann doch nicht nehmen.
Die folgenden Schülerinnen und Schüler haben die Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer geschafft: Joshua Christopher, Neslihan Dursun, Hakima El Koubai El Idrissi, Lara-Sophie Ferro, Musah Jaiteh, Lara Kalmbach, Maria Moysidou, Leonie Noudou, Michaela Tratberger, Fiorella Viola und Amjadwalo Wali; Tülay Franz, Gabriel Galdin und Denise Schmidt freuten sich sogar über eine Belobigung. Die Schulfremdenprüfung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer haben Tanja Gehricke, Phily-Jane Hanner, Ute Hellstern, Gabriele Hilbert-Mößner, Jennifer Jenter und Benina Panic.



Die Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger haben die folgenden Schülerinnen und Schüler erfolgreich abgelegt: Jennifer Bingert, Adrijana Galesic, Merve Gündüz, Stefanie Herrmann, Michelle-Cheyenne Ipsen, Viktoria Kadur, Vanessa Kast, Veronika Kojcubaev, Julija Larionova, Hannah Link, Marie-Christin Maag, Maria Machul, Dominique Meinicke, Amita Njabally, Lalaina Rasamoelijaona, Sabrina Sautter und Celine Werner; Relinde Aschoff, Ceyda Azrak, Lea Bantle, Jessica Blum, Lidia Borgia, Janina Bußmann, Tanja Cyprianus, Sandra Eckmayer, Liga Eichele, Nina Frank, Michaela Goltz, Stephanie Hoffmann, Janina Mayer, Durdica Meks, Andrea-Sarah Pfenning, Violetta Stauß, Sven Weber, Janine Wegstein-Sgeir und Sana Wengel erhielten eine Belobigung; über einen Preis freuten sich Dana Bombis, Katja Bross, Daniel Grimme, Laila Lorch, Ana Mendonca und Bettina Weigel, wobei es insgesamt vier Absolventinnen und Absolventen schafften, mit einem glatten Einser-Schnitt abzuschließen: Sabrina Herz, Anja Klingler, Vanessa Münsch und Peter Nüsseler.







Dank Abschluss jetzt viele Anschlussmöglichkeiten
Der Übergangsbereich des Beruflichen Schulzentrums Hechingen verabschiedete seine Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2020.
Schulleiter Dr. Roland Plehn, Abteilungsleiterin Marion Godon und den Klassenlehrerinnen und -lehrern würdigten die Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler. Wer mit Hauptschulabschluss angetreten sei und die zwei Jahre durchgehalten habe, dürfe heute sogar das Zeugnis mit der Berufsfachschulreife entgegennehmen. Die einen starten direkt mit einer Ausbildung, für die anderen geht es im Berufskolleg oder sogar im beruflichen Gymnasium weiter. Schulleiter Plehn besonderer Dank galt den Eltern und allen Lehrkräften, speziell den Klassenlehrerinnen und -lehrern. Diese ließen es sich nicht nehmen, sich nochmal an ihre Klasse zu wenden, um auf die gemeinsam verbrachte Zeit zurückzublicken. Danach erfolgte die Übergabe der Zeugnisse, Preise und Belobigungen. Die beiden Berufsfachschulklassen Hauswirtschaft und Pflege ließen danach auf dem Pausenhof noch Luftballone in den Himmel steigen.



Mit einer symbolischen Aktion freuten sich die beiden Berufsfachschulklassen Hauswirtschaft und Pflege über den geschafften Abschluss



Die Leistungen der folgenden Absolventinnen und Absolventen im AVdual wurden mit einem Preis oder einer Belobigung ausgezeichnet:
Preis: Micaela Di Nicola
Belobigung: Viktoria Brant, Esma Emini, Marco Hoffmann
Willy Janzen, Khalid Mohammed und Kaltrina Mustafa
Die Leistungen der folgenden Absolventinnen und Absolventen in der Berufsfachschule wurden mit einem Preis oder einer Belobigung ausgezeichnet:
Preis: Jan-Marvin Beck, Elias Dursina und Madeleine Flamm
Belobigung: Ikrar Bakir, Aaliyah Dieterle, Alisa Kiesinger
Aron Prokein, Marco Rötzel und Diana Schwenk

Jahrgang 2020 macht Mut für die Zukunft
Die Berufsschule des Beruflichen Schulzentrums Hechingen verabschiedete die Kaufleute des Sommerjahrgangs 2020. Unter Corona-Bedingungen wurden die Leistungen der Kaufleute im Büromanagement, Einzelhändler, Groß- und Außenhändler, Industriekaufleute und Verkäufer gewürdigt.
Nicht in der Stadthalle, sondern diesmal im Gebäude am Schlossacker wurden die Abschlüsse der kaufmännischen Berufsschule getrennt nach Klassen von Schulleiter Dr. Roland Plehn, Fachbereichsleiter Dirk Bantleon und den Klassenlehrerinnen und -lehrern gewürdigt. Bedingt durch Corona habe es dieser Jahrgang besonders schwer gehabt. "Sowohl in den Betrieben als auch in der Schule hatten Sie es dieses Jahr mit großen Herausforderungen zu tun. Es sind genau praxis- und lösungsorientierte Mitarbeiter wie Sie, die in der Wirtschaft schon immer gebraucht wurden und die in der momentanen Lage umso mehr gebraucht werden“, machte Herr Plehn den Absolventinnen und Absolventen Mut für die Zukunft. Er wünsche sich nun, dass diese Generation, die mit der Digitalisierung aufgewachsen sei, sich nun verstärkt in die Betriebe einbringe. Auch Fachbereichsleiter Dirk Bantleon bedankte sich bei den Lehrkräften sowie bei allen, die ihren Teil zum Erfolg der Absolventinnen und Absolventen beigetragen haben. Danach ging es an die Übergabe der Zeugnisse, Preise und Belobigungen. Anschließend konnten auf dem Schulhof die Absolventinnen, Absolventen und Lehrkräfte auf die gemeinsame Zeit und den gemeinsam erreichten Erfolg anstoßen.



Mit sechs Preisen und zwölf Belobigungen die erfolgreichste Klasse des Sommerjahrgangs der Kaufmännichen Berufsschule Hechingen - die Industrieklasse W3KI1

Das KMK-Zertifikat „Englisch für Industrie und Büro“ bzw. „Englisch im Handel“ erhielten:
Büromanagement: Lysander Frey (Netwerk), Tabea Scharl (Mariaberger Heime), Janet Seifer (medigroba), Leonore Thun (Mariaberger Heime), Vivien Wörbel (Supervision Unternehmensberatung), Nicolas Zannas (Dieter Geiger)
Industrie: Alaatin Atakan (GARGIULO), Kim Corina Baumelt (Thomas Preus), Marcel Bech (Jotec), Michael Beiter (Mehrer Compression), Rabia-Seda Celik (Dostech), Julian Gempper (TRIGEMA), Anika Grundstein (Sägewerk Schuler), Julia Hölle (Blickle Räder + Rollen), Carina Hoffmann (Pezet), Francesca Lubszczyk (Aero-Lift), Niklas Mauch (Bentley Innomed), Fabian Mayer (Lumitronix LED-Technik), Yvonne Müller (Gambro Dialysatoren), Ingrid-Veronika Rande (Aero.Lift), Tim Rendler (AKE Knebel), Jill Sayer (Gambro Dialysatoren), Gianna Schmid (Holcim), Robin Streich (Ridi-Leuchten), Rebecca Wendt (Beutter Präzisionskomponenten)
Großhandel: Magdalena Bitzer (ELCO), Marco Hannemann (ELCO), Julius Schlotterer (EDEKA HG Südwest), Denise Weinschenk (ELCO)

Die Leistungen der folgenden Schülerinnen und Schüler wurden mit einem Preis oder einer Belobigung ausgezeichnet:
Büromanagement: Preis: Jennifer Albrecht (Hubert Zanger), Nadine Beck (medigroba), Anna Beckh (PDSVision), Lena Dieringer (Dehner + Dieringer), Vanessa Lamkowski (DTG Design & Technik mit Glas), Tabea Scharl (Mariaberger Heime), Janet Seifer (medigroba), Leonore Thun (Mariaberger Heime), Sophia-Marie Zöfel (vhs Balingen)
Belobigung: Lorena Caliandro (Diasporahaus), Dunja Freudemann (vhs Balingen), Lysander Frey (Netwerk), Jeanette Grundmann (Bailer CNC), Laura Herbold (Mabo Fliesen), Laura Lontschar (Schlather), Melanie Scheu (Bizerba), Fabienne Strobel (Mariaberger Heime), Vivien Wörbel (Supervision Unternehmensberatung)

Großhandel: Preis: Diana Di Gianvittorio (EDEKA HG Südwest), Marco Hannemann (ELCO), Laura Nicole Reingruber (EDEKA HG Südwest)
Belobigung: Vesile Acar (TBS Technischer Bedarf), Magdalena Bitzer (ELCO), Jonathan Fassnacht (Klostermühle Lohrmann), Timmy Koch (TBS Technischer Bedarf), Hannes Scherer (Sülzle Nutzeisen), Julius Schlotterer (EDEKA HG Südwest)

Einzelhandel: Preis: Denise Fleiner (Aldi), Maria Mahmood (EDEKA Kuhn)
Belobigung: Lukas Diebold (REWE), Miranda Freitag (Karl Rogg), Fabien-Sophie Kanz (Daniel PBS), Tom Pascual (Klaiber), Marcel Schaier (Koch Markt), Michael Schellenberg (Rossmann)

Industrie: Preis: Julia Braun (Joma Polytech), Nadine Friesenbichler (Ridi-Leuchten), Bettina Haller (Sülzle Stahlpartner), Maren Hipp (Blickle Räder + Rollen), Carina Hoffmann (Pezet), Verena Lehmann (Lindner Falzlos), Yvonne Müller (Gambro Dialysatoren), Gianna Schmid (Holcim), Sabrina Waller (Joma Polytech)
Belobigung: Alaatin Atakan (GARGIULO), Jana Bächle (Blickle Rollen + Räder), Kim Corina Baumelt (Thomas Preus), Rabia-Seda Celik (Dostech), Lea Dannecker (Theben), Julian Gempper (TRIGEMA), Patrizia Gucwa (TRIGEMA), Anja Christine Heyder (Joh. Boss), Vivienne Hoffmann (M. Hoffmann), Niklas Mauch (Bentley Innomed), Fabian Mayer (Lumitronix LED-Technik), Michelle Müller (Tubex), Ingrid-Veronika Rande (Aero-Lift), Tim Rendler (AKE Knebel), Jill Sayer (Gambro Dialysatoren), Sarah Stauß (Beutter Präzisionskomponenten), Robin Streich (Ridi-Leuchten), Rebecca Wendt (Beutter Präzisionskomponenten)

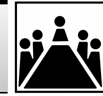
Verkauf: Belobigung: Maurice Krause (Karl Rogg), Nick Tataurov (Netto), Tim Zweigle (Netto)

Volkshochschule Hechingen

Sommerferien der Vhs
Die Vhs Hechingen ist **vom 1. bis 31. August 2020 geschlossen.** Ab dem **1. September 2020** sind wir wieder persönlich für Sie erreichbar.

Mit dem Skizzenblock auf Entdeckungsreise durch Hechingen
Reisen ist derzeit erschwert, aber auch in der näheren Umgebung gibt es viele Motive zum Zeichnen!
Dieser Wochenend-Intensivkurs bietet einen ersten Einblick in die Welt des Skizzierens, ist aber auch zum Auffrischen oder Erweitern bereits erworbener Kenntnisse geeignet. Wir ziehen gemeinsam los und zeichnen in der Stadt und in Grünanlagen. Bei Regen suchen wir überdachte Stellen oder Innenräume auf. Ich zeige Ihnen perspektivische Grundlagen und den Umgang mit Licht und Schatten. Sie lernen verschiedene Zeichenutensilien zu nutzen, üben genaues Hinschauen und schnelles Erfassen von Situationen. Wir treffen uns zum ersten Termin in der Vhs, wo wir ein paar Trockenübungen machen, bevor wir in die Stadt losziehen. Für die anderen Tage vereinbaren wir Treffpunkte.
Bitte mitbringen: Skizzenblock ca. DIN A4, Bleistifte verschiedener Härtegrade, Spitzer, Radiergummi, Pinsel und Tusche, Kohle, Fineliner, Klapphocker sowie Sonnenschutz und Getränke nach Bedarf
Vhs Hechingen, Raum 108 (gelber Hauseingang), Gebühr: 66,50 €
Anmeldeschluss: 8. September 2020
Nähere Infos unter www.vhs-hechingen.de oder telefonisch unter 07471 5188.

AUS DEM GEMEINDERAT UND SEINEN AUSSCHÜSSEN



Sitzung des Bauausschusses am 8. Juli 2020

In der Sitzung des Bauausschusses wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

Kindergarten Sickingen: Erweiterung
- Vergabe von Bauleistungen
Die Leistungen Rohbauarbeiten werden an die Fa. Wahl Bauunternehmung GmbH, 72393 Burladingen, mit einer Summe in Höhe von 161.037,94 € vergeben.

Sanierung Wohnquartier „Im Weiher"/BA 2, Kernstadt
- Überplanmäßige Ausgabe
Der überplanmäßigen Ausgabe für die Schlussabrechnung "Im Weiher"/BA 2 in Höhe von 41.000,00 € wird zugestimmt.

Rathaus Stein: Generalsanierung
- Vergabe von Bauleistungen
Die Leistungen Zugänge Rathaus Stein - Landschaftsbauarbeiten werden an die Firma Timberman GbR, 72475 Bitz, mit einer Summe in Höhe von 67.278,74 € vergeben.

Sitzung des Betriebsausschusses am 9. Juli 2020

In der Sitzung des Betriebsausschusses wurde der folgende Beschluss gefasst:

Jahresabschlussprüfung 2020 der Stadtwerke Hechingen
- Bestimmung des Abschlussprüfers
Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INVRA Treuhand AG München wird zum Pauschalpreis von 15.500,00 € mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke Hechingen beauftragt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 9. Juli 2020

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde der folgende Beschluss gefasst:

Volkshochschule Hechingen:
Anpassung der Kursgebühren zum Sommersemester 2021
1. Die Anpassung der Kursgebühren zum Sommersemester 2021 wird beschlossen.
2. Die regulären Dozentenhonorare werden auf 21,00 € pro Unterrichtseinheit (UE) erhöht.
3. Kurse in der vhs.cloud werden mit einem zusätzlichen Euro pro UE vergütet.
4. Für Schüler*innen, Studentìnnen, Menschen mit Handicap und Senioren*innen werden die Kursgebühren um 10 % ermäßigt.

Sitzung des Gemeinderates am 23. Juli 2020

In der Sitzung des Gemeinderates wurden die folgenden Entschiedungen getroffen:

Bericht zur Haushaltslage 2020
1. Der Bericht zur Haushaltslage 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Ein Nachtragshaushaltsplan 2020 wird nicht aufgestellt.

Bebauung Firstareal
- Sachstand
- Altablagerungen
- Erwerb von TG-Stellplätzen
Die vorgestellte Konzeption einschließlich der Kosten und Finanzierung wird zur Kenntnis genommen.
Die Entscheidung und Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung des GR am 17.9.2020.

Gründung Gemeinsamer Gutachterausschuss Hohenzollern
- Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
1. Der Gemeinderat beschließt den Beitritt zum gemeinsamen Gutachterausschuss Hohenzollern mit den Städten und Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Haigerloch, Jungingen und Rangendingen mit zentraler Geschäftsstelle bei der Stadt Hechingen. Hierzu stimmt der Gemeinderat der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Hechingen (siehe Anlage) zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung abzuschließen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Rückübertragung der Aufgabe gem. §§ 192 bis 197 BauGB von der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen, Jungingen und Rangendingen auf die Stadt Hechingen.

Bebauungsplan "Mittelwies", Hechingen-Bechtoldsweiler
- Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB)
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung (Anlage Nr. 7) berücksichtigt und beschlossen.
2. Der Bebauungsplan „Mittelwies", Hechingen-Bechtoldsweiler, in der Fassung vom 24.6.2020 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.
3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan „Mittelwies", Hechingen-Bechtoldsweiler, aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 24.6.2020 werden gem. § 74 Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit § 4 GemO Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.

Bebauungsplan „Seewiesen II", Hechingen-Sickingen
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
1. Für den Bebauungsplan „Seewiesen II" in Hechingen-Sickingen wird auf Grundlage des Lageplan-Entwurfs des Büros Gfrörer, Empfingen, vom 15.6.2020 nach § 2 Abs. 1 BauGB der Aufstellungsbeschluss gefasst.
2. Die Unterlagen des Bebauungsplanentwurfs „Seewiesen II" in Hechingen-Sickingen werden für die Dauer von einem Monat zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegt. Ebenfalls wird die frühzeitige Anhörung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplanentwurf „Seewiesen II" in Hechingen-Sickingen durchgeführt.

Jahresabschlussprüfung 2020 der Stadtwerke Hechingen
- Bestimmung des Abschlussprüfers
Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Invra Treuhand AG München wird zum Pauschalpreis von 15.500,00 € mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke Hechingen beauftragt.

Herstellung von Betreuungsangeboten und Kindergartenplätzen für Kinder über 3 Jahre
- Einrichtung einer Spielgruppe und Erweiterung des Naturkindergartens
1. Auf das Betreuungsangebot einer Spielgruppe für Kinder über 3 Jahre wird verzichtet.
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, mit den Planungen für eine 2. Gruppe im Naturkindergarten in 2020 zu beginnen.

Bürgerstiftung Hechingen (private Stiftung)
- Nachbesetzung Stiftungsrat
Der Gemeinderat der Stadt Hechingen bestellt Herrn Stadtrat Michael Hegele als Nachfolger für Herrn Manfred König in den Stiftungsrat.

Errichtung eines Lärmschutzwalls an der B 27/Kärntner Straße
- Vergabe von Bauleistungen
1. Den außerplanmäßigen Erträgen und Auszahlungen in 2020 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung/Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Auftragsvergabe der Bauleistungen Aufbringung der Abdeckung am LSW Kärntner Straße/B 27 während der sitzungsfreien Zeit unter der Maßgabe der Einhaltung des Kostenrahmens zu erteilen.

Platzgestaltung Obertorplatz
- Beauftragung der Planungsleistungen Elektrotechnik
- Vergabe von Bauleistungen Elektroinstallation

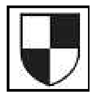
1. Mit den Planungsleistungen für die Elektrotechnik für die Platzgestaltung Obertorplatz wird das Planungsbüro Strehlau Gebäudetechnik GmbH, Bitz, auf Basis der HOAI beauftragt.
2. Die Bauleistungen Elektrotechnik/Elektroinstallationen für die Platzgestaltung Obertorplatz werden an die Fa. Hörter & Jenter, Balingen, mit einer Summe in Höhe von brutto 402.103,40 € vergeben.

Beschluss einer Resolution zur „Reaktivierung der Gleisstrecke Hechingen - Eyach“
Der Gemeinderat verabschiedet die beigegefügte Resolution (Anlage 2).

Annahme und Vermittlung von Spenden
Der Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

Beratungsunterlagen im Internet
Die entsprechenden Beratungsunterlagen (Drucksachen) sind im Internet unter www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal Gemeinderat veröffentlicht. Navigieren Sie über den Sitzungskalender zur entsprechenden Sitzung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



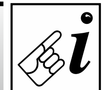
Gewerbe- und Grundsteuer 2020: Dritte Vorauszahlung zum 15. August

Die Gewerbesteuer- und Grundsteuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die dritte Steuervorauszahlung am 15.8.2020 fällig ist. Die Steuerschuld auf den 15.8. ergibt sich aus dem zuletzt in 2009 versendeten Jahresbescheid bzw. den zwischenzeitlich erstellten Änderungsbescheiden.
Sofern kein SEPA-Basislastschriftmandat vorliegt, wird um pünktliche Bezahlung gebeten. Bei Zahlung nach dem oben genannten Termin müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat der Steuerschuld entrichtet werden.

Gebühren abbuchen: Ihr Vorteil!

- Sie brauchen sich um die Überweisung der Gebühren nicht mehr zu kümmern und ersparen sich den Weg zur Bank.
- Sie und wir haben beim Bankeinzugsverfahren mit dem SEPA-Basislastschriftmandat weniger Verwaltungsaufwand. Sie helfen somit Steuergelder zu sparen.
- Sie brauchen an keine Fälligkeitstermine mehr zu denken.
- Sie bekommen keine Mahnungen. Säumniszuschläge und Mahngebühren können dann nicht mehr entstehen.
- Es entstehen keine weiteren Kosten.
- Sie können das SEPA-Basislastschriftmandat jederzeit widerrufen. Eine kurze Mitteilung an die Stadtkasse unter Angabe des Buchungszeichens (= Mandatsreferenz) genügt.
- Sollte sich ein Guthaben auf Grund einer Gebührenverminderung ergeben, dann wird die sofortige Überweisung auf Ihr Konto von hier aus durchgeführt.
- Wenn Sie das SEPA-Basislastschriftmandat nutzen wollen, brauchen Sie nur das Antragsformular „SEPA-Lastschriftmandat“ ausfüllen und an die Stadtkasse zurücksenden. Das Formular finden Sie auf der Homepage der Stadt Hechingen unter der Rubrik „Rathaus“ und „Formulare“.

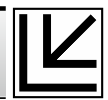
INFOS ANDERER ÄMTER



Handwerkskammer Reutlingen

Aktuell offene Lehrstellen in der Lehrstellenbörse für den Landkreis Zollernalb
Für den Ausbildungsstart in 2020 sind aktuell noch 134 Lehrstellen unbesetzt und schon 61 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2021 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)
Für 2020 werden im Landkreis Zollernalb die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 14 Maler und Lackierer m/w/d, 13 Anlagenmechaniker m/w/d, 12 Maurer m/w/d, 8 Elektroniker m/w/d, 8 Schreiner m/w/d, 7 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 6 Zimmerer m/w/d, 5 Metallbauer m/w/d, 5 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 5 Feinwerkmechaniker m/w/d, 5 Mechatroniker für Kältetechnik m/w/d, 5 Baugeräteführer m/w/d, 4 Fleischer m/w/d, 4 Straßenbauer m/w/d, 4 Hörakustiker m/w/d und 3 Klempner m/w/d.

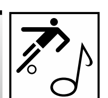
PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN



SPD-Ortsverein Hechingen

Stammtisch der SPD im "Fecker" am 12. August
Der Hechinger Ortsverein der SPD trifft sich am Mittwoch, 12.8.2020 um 19.00 Uhr wieder zum Stammtisch im Gasthaus "Fecker". Der Ortsverein will gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern über lokale politische Themen diskutieren.
Wegen der Corona-Pandemie findet der Stammtisch diesmal draußen im Biergarten statt. Die erforderlichen Abstände und Hygienemaßnahmen werden selbstverständlich eingehalten.
Die SPD Hechingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich auszutauschen und gemeinsam zu diskutieren.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Montag u. Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21

Montag – Freitag:	10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf EitelFriedich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Mobiler Mittagstisch geht in die Sommerpause
Der kostenlose Mittagstisch pausiert über die Sommerzeit. Die Veranstalter, katholische Kirche und Caritas, hoffen, dass im Anschluss der Mittagstisch wieder wie gewohnt freitags vor Ort stattfinden kann, sofern die Corona-Bestimmungen das zulassen. Eventuell ist es dann möglich, ab Herbst in Kleingruppen wieder im Gemeindehaus gemeinsam zu essen. Eine detaillierte Ankündigung folgt.

Deutscher Alpenverein, Bezirksgruppe Hechingen

Freitag, 31.7.2020
Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Erdgeschoss des Neubaus Gymnasiums

Freitag, 31.7. - Sonntag, 2.8.2020
Wanderung von Hütte zu Hütte **entfällt!**

Mittwoch, 5.8.2020
Wandern an der Lauchert 12 km/20 km entlang von Mühlen und Burgen, Treffpunkt 8.30 Uhr an der Lichtenauhalle mit Rucksackvesper

Donnerstag, 6.8.2020
Stammtisch ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Museum

Dienstag, 18.8.2020
Seniorenwanderung: Bärenthal Kapellenrundweg mit Einkehr im Café "Kappellenblick" mit Monika Bausinger, Treffpunkt 12.00 Uhr Walkenmühle
In den Sommerferien Alpinismus für die JUMA **entfällt!**

Golfclub Hechingen-Hohenzollern e.V.

Der neue Vorstand des Golfclub Hechingen-Hohenzollern ist gewählt



Am 19.7.2020 fand in der Stadthalle Museum in Hechingen die verspätete Mitgliederversammlung des Golfclubs Hechingen-Hohenzollern e.V. statt. In dieser Mitgliederversammlung wurden obige Mitglieder in den Vorstand gewählt: (von links: Schriftführerin Annabel Lertz, Sportwart Hans-Joachim Kasten, Schatzmeisterin Yvonne Eisele, Präsident Berthold Binder, Vize-Präsidentin Dagmar Stäbler, Jugendwart Frank Litges).
Zum ersten Mal in der 65-jährigen Geschichte des Golfclubs Hechingen-Hohenzollern e.V. ist der neue Vorstand paritätisch aufgestellt und möchte die anstehenden Aufgaben als gleichberechtigtes Team anpacken.
Die erste Aktion des neuen Vorstands wird am 23.8.2020 von 11.00 bis 16.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ mit vielen Attraktionen und Gewinnmöglichkeiten sein.
Hier kann man sich von der Begeisterung der Mitglieder für den Golfsport anstecken lassen. Auch in Corona-Zeiten ist man beim Golfen auf der sicheren Seite, da alle Abstandsregeln ganz leicht einzuhalten sind.
Der Vorstand empfiehlt: Versuchen Sie’s doch mal - es kostet weniger, als Sie denken!

Jahrgang 1939 Hechingen

Wir treffen uns zum Stammtisch am Donnerstag, 6.8.2020, um 18.00 Uhr im Restaurant „Schloßberg“. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Kunstverein Hechingen e.V.

Solitaire im Weißen Häusle



Der **Kunstverein Hechingen** lädt während der Sommerferien ein zu „Solitaire im Weißen Häusle“: Sieben Wochenenden - sieben Stile - sieben Begegnungen, samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr.
1.+ 2. August: Sabine Wilhelm-Stötzer, Graphik & Objekt
8. + 9. August: Marek Leszczynski, Installation & Skulptur
15. + 16. August: Mechthild Marstaller, Installation
22. + 23. August: Claus Reichert-Böhme, Malerei & Mischtechnik
29. + 30. August: Marita Linder-Schick, Malerei
5. + 6. September: Joachim Wörner, Malerei & Zeichnung
12. + 13. September: Elisabeth Arzberger, Photographie

Anmeldung ja bitte!
Um die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln zu erfüllen und Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich in aller Ruhe und ungestört der Betrachtung der Kunst und dem Gespräch mit den Ausstellenden zu widmen, schenken wir Ihnen Zeit!
Schicken Sie uns bitte eine E-Mail an info@kunstvereinhechingen.org und melden Sie sich und noch maximal 3 Besucher/-innen an, wählen Sie ein Zeitfenster von 30 bis 60 Minuten für Ihr persönliches **Rendez-vous mit Kunst und Kunstschaffenden!**
Auf unserer Webseite finden Sie alle Details, auch welche Zeitfenster wann zur Verfügung stehen: https://www.kunstvereinhechingen.org/sommer-2020

Ratzgiwatz e.V.

Ratzgiwatz zu Hause – vom 3. bis zum 8. August
Start in die „Ratzgiwatz zu Hause“-Woche
mit der Eröffnungsshow am Montagmorgen (3. August)
um 9.00 Uhr



Der Link zum Video wird auf www.ratzgiwatz.de veröffentlicht. Das Video kann auch noch zu einem späteren Zeitpunkt angeschaut werden.

Info-Häuschen und Ausgabestelle auf dem Rathausplatz
Geöffnet: Sonntag, 2. August, von 14.00 bis 16.30 Uhr und Montag bis Freitag jeweils von 10.30 bis 15.30 Uhr.
Ausgabe von **Bastelsäckchen** und **Bastelanleitungen,** bestellten Kinder- und Leiter-**T-Shirts, Infoheft, Ausmalbuch** und **Hechel. Die Bastelanleitungen** können auch auf www.ratzgiwatz.de ausgedruckt werden.

Hörbuch
6 Tage digitaler Ferienspaß: **6 Kapitel, 7 Helden und 8 starke Stimmen.** Erlebt mit uns Abenteuer und hört jeden Tag ein neues Kapitel aus dem Ratzgiwatz-Hörbuch. **Selbst geschrieben, vertont, gesungen und Musik komponiert …** Täglich ein neues Kapitel auf www.ratzgiwatz.de.

Zeitungsprojekt: Ratzgiwatz-Redakteure gesucht
Jeden Tag dürfen Ratzgiwatz Kinder Artikel verfassen. Die Hechinger Zeitungen (Hohenzollerische Zeitung und Schwarzwälder Bote) veröffentlichen Ratzgiwatz-Sonderseiten. Meldet euch per E-Mail an zeitung@ratzgiwatz.de.

Kreidebild
Am **Samstag, 8. August,** entsteht auf dem Parkplatz der Realschule Hechingen ein großes Kreidebild, das von den Kindern gemalt wird. Die angemeldeten Kinder bekommen Zeitfenster zugeteilt, um die Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können.

Der Murmelentenmausefüßler
Unser Murmelentenmausefüßler soll sich gemalt durch Hechingen ziehen. Alle Ratzgiwatzler/-innen malen einen Teil des Murmelentenmausefüßlers auf ein weißes DIN-A4-Papier (Querformat). Euren Teil des Tieres (ohne Kopf und Hinterteil) gebt ihr am Infostand auf dem Rathausplatz ab.

Koch- und Backvideos
Die Videos findet ihr auf www.ratzgiwatz.de.

Ratzgiwatz-Kochbuch
Hast du ein Lieblingsrezept? Schreibe es auf und schicke es, gerne auch mit Bildern, an fischy@ratzgiwatz.de. So wird das erste Ratzgiwatz-Kochbuch entstehen.

Abschluss der Ratzgiwatz-Woche am Samstag (8. August)
um 16.00 Uhr. Der Link zum Video/Livestream wird auf www.ratzgiwatz.de veröffentlicht. Das Video kann auch noch zu einem späteren Zeitpunkt angeschaut werden.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Sozialwerk-Altenpflege-Azubi Joshua Christopher erhält Ausbildungsduldung

Vor gut zwei Monaten stand plötzlich eine Abschiebungsandrohung gegenüber Joshua Christopher im Raum (wir berichteten). Das Sozialwerk Hechingen und Umgebung als Ausbildungsbetrieb reagierte damals sofort. Die Verantwortlichen setzten alle Hebel in Bewegung, denn der Altenpflege-Azubi war aufgrund seiner überdurchschnittlichen Leistungen gut unterwegs hin zur ersten Prüfungshürde. Diese übersprang er nun trotz der Belastung durch die Abschiebungsandrohung. Er erzielte einen Notendurchschnitt von 2,5 und somit darf der jetzt frisch gebackene Altenpflegehelfer seine Ausbildung zum examinierten Altenpfleger fortsetzen. Diese dauert noch zwei Jahre. Für diesen Zeitraum erhielt Joshua Christopher aktuell eine sogenannte Ausbildungsduldung.

Die Leiterin des Pflegedienstes und der Verwaltung Christiane Straßer ist erleichtert. Sie beglückwünschte Joshua Christopher, der sich jetzt erst so richtig freuen kann. Sein Kommentar: „Ich bin sehr froh und bedanke mich bei allen, die mir geholfen haben."

Christiane Straßer betont: „Joshua Christopher hat mit seinem guten Prüfungsergebnis selbst einen entscheidenden Beitrag geleistet." Sehr wichtig seien aber auch die unterstützenden Aktivitäten gewesen, wofür Christiane Straßer dankbar ist. „Unser Geschäftsführer Jürgen Weber hat sich zusammen mit Sozialdezernent Georg Link vom Landratsamt sehr engagiert. Auch die Bundestagsabgeordneten, Integrationsministerin Annette Widmann-Mauz und Dr. Martin Rosemann, haben sich eingeschaltet."



Froh und dankbar: Sozialwerk-Altenpflege-Azubi Joshua Christopher und Christiane Straßer, Leiterin des Pflegedienstes und der Verwaltung

VdK-Ortsverband Hechingen

Ausflug am Mittwoch, 9.9.2020, entweder zur Insel Mainau oder ins Steiff-Museum in Giengen

Der VdK Hechingen unternimmt am Mittwoch, 9.9.2020, entweder einen Tagesausflug zur Insel Mainau am Bodensee oder ins Steiff-Museum nach Giengen an der Brenz. Da die Busfahrt nach Giengen insgesamt fünf Stunden erfordert und wir uns im Museum in geschlossenen Räumen bewegen, wird die Alternative zur Mainau angeboten; **gewählt wird das Ziel, für das sich die größere Anzahl von Teilnehmern anmeldet. Es ist auch die Anmeldung für beide Varianten möglich.**

Abfahrt ist am **Mittwoch, 9.9.2020,** um **9.00 Uhr** in **Hechingen** am **Weiherstadion**, eine weitere Haltestelle ist am Schloßberg.

Von dort aus fahren wir entweder in Richtung Insel Mainau mit einer Pause auf dem Rastplatz Hegau mit Ausblick auf die Vulkanlandschaft des Hegaus mit Kaffee und Butterbrezel. Zur Besichtigung der Blumeninsel kann man sich einer Führung anschließen oder sich individuell die Mainau ansehen. Ein Blick auf den schönen Bodensee aus dem Blumenmeer der Insel Mainau rundet das Erlebnis ab. Die Rückfahrt ist um 16.30 Uhr geplant, so dass wir um ca. 18.30 Uhr wieder im Hechingen eintreffen.

Der Fahrpreis für den Bus beträgt 19,50 € für VdK-Mitglieder (Nichtmitglieder: 24,50 €) und der Eintrittspreis für die Insel Mainau beträgt zum Vorzugspreis 17,50 € (sonst 21,00 €).

Die zweite Möglichkeit ist der Besuch des Steiff-Museums in Giengen an der Brenz. Dort kann die historische Sammlung im Steiff-Museum und der Steiff-Shop des Werks besucht werden. Details der Sammlung sind im Internet aufgeführt. Wir würden um ca. 19.30 Uhr wieder im Hechingen eintreffen.

Der Fahrpreis für den Bus beträgt 21,00 € für VdK-Mitglieder (Nichtmitglieder: 26,00 €) und der Eintrittspreis für das Museum beträgt zum Vorzugspreis nur 6,00 €.

Anmeldungen bitte an den Vorstand des VdK Hechingen, Frau Kostanzer, Tel. 07471 71483 oder über eine Nachricht über E-Mail an: anastasia.kostanzer@web.de.

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Die Sprechstunden des Ortsvorstehers sind: Montag von 18.00 bis 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Restaurierung des Friedhofstors

Da das Friedhofstor restauriert wird hat uns der Betriebshof freundlicherweise ein Provisorium eingebaut. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass auch dieses Tor immer geschlossen ist. Vielen Dank.

Schmierereien auf Bänken und Tischen

Leider kommt es in letzter Zeit immer wieder vor, dass teuer angeschaffte Tische und Bänke mutwillig beschmiert und beschädigt werden. Wir bitten Sie pfleglich mit den Gegenständen umzugehen.
Ich möchte mich in diesem Zuge ganz herzlich bei Georg Kohler bedanken, der die Schäden umgehend behoben hat.

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Kaffeenachmittag

Nach längerer Pause fand am vergangenen Sonntag wieder ein Kaffeenachmittag in Bechtoldsweiler statt. Dank des guten Wetters konnte im und vor dem Bürgerhaus großzügig bestuhlt werden. Viele Gäste freuten sich, dass "mal wieder ebbes los ist im Flecken". Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und gute Gespräche - das war der Nachmittag in Kurzzusammenfassung. Die Einnahmen werden, wie immer, einem guten Zweck gespendet. Am Ende waren sich alle einig: Der nächste Kaffeenachmittag kann kommen.
Vielen Dank an alle, die einen Kuchen gespendet haben.

Beatrix und Cindy



Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Kameradschaftsabend
Der nächste Kameradschaftsabend findet am kommenden Montag statt. Wir treffen uns hierzu um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus.
Es wird nach der Übung der Aktiven ab 19.30 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit Vesper geben. Hierzu sind auch alle Interessierten der Freiwilligen Feuerwehr willkommen.
Wir freuen uns über jedes neue Mitglied in unseren Reihen. Kommt also einfach bei uns vorbei!

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Fundsache

In der Ortschaftsverwaltung wurde ein Schlüssel abgegeben, roter Anhänger, Aufschrift Garage.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Halle geschlossen

In der Zeit von **Montag, 3.8. bis Sonntag, 9.8.2020,** ist die Turn- und Festhalle Boll wegen Reinigungsarbeiten für den Sportbetrieb gesperrt!

Ortschaftsverwaltung Boll

Förderverein Wallfahrtskirche Maria Zell e.V.

Jahreshauptversammlung
Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet wegen der Corona-Pandemie am 7. August um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Zell mit folgender Tagesordnung statt:
Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Totenehrung, Wahl eines Versammlungsleiters/-in, Rechenschaftsberichte, Aussprache zu den Berichten, Entlastungen, Neuwahlen, Ausblick 2021/2022, Wünsche und Anträge.
Anträge zur JHV sind bis zum 6.8.2020 an den 1. Vorsitzenden des Fördervereines Peter Beck, Blumenstetterstraße 20 schriftlich einzureichen.

Peter Beck 1. Vorsitzender

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Sommerurlaub der Ortschaftsverwaltung

Von **Montag, 3. August bis Freitag, 21. August 2020** bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Jürgen Schuler entfallen in dieser Zeit ebenfalls.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen, Tel. 07471 940-0 oder an das Bürgerbüro, Tel. 07471 940-212 bis 214.

Berichte für den Stadtspiegel:
Vereinsmitteilungen für den Stadtspiegel bitten wir an die Stadtverwaltung Hechingen zu Hd. Frau Poppel, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de, zu senden.
Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihre Ortschaftsverwaltung Schlatt

FC Killertal 04

Aktive/1. Mannschaft
Terminvorschau
Bezirkspokal (1. Runde): 16.8.2020, 15.00 Uhr
FC Killertal 04 - FC Pfeffingen
Bezirkspokal (2. Runde): 20.8.2020, 18.00 Uhr
Sieger FCK-FCP vs. Sieger Stetten a.k.M. - SV Dotternhausen
1. Spieltag: 23.8.2020, 16.00 Uhr
SG Weildorf/Bittelbronn - FC Killertal 04 (in Weildorf)
2. Spieltag: 30.8.2020, 16.00 Uhr
FC Killertal 04 - FC Burladingen
Hinweis: Ab der kommenden Saison werden die Rundenspiele sonntags nicht mehr wie gewohnt um 15.00 Uhr, sondern um 16.00 Uhr angepfiffen!

Jugendfußball Killertal
Jugendtrainer gesucht
Auch für die kommende Saison haben wir es geschafft, in allen Altersklassen der Jugend mindestens eine Mannschaft zu melden. Hier reichen unsere Kooperationen weit über das Killertal hinaus. Mit dem TSV Stein, dem TSV Boll und dem SV Ringingen konnten wir uns wieder auf eine Zusammenarbeit einigen. Um nun aber allen Jugenden gerecht zu werden, suchen wir noch händeringend nach Trainern und Betreuern für alle Altersklassen. Wenn du (m/w/d) dir also vorstellen kannst, uns bei unserer Jugendarbeit zu unterstützen, so melde dich bitte ganz unverbindlich bei unserem Jugendkoordinator Thomas Hofmann (Tel. 0151 58176260). Erfahrungen im Trainerbereich wären hilfreich, sind aber nicht zwingend erforderlich!

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr, Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Sommerurlaub Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung ist vom 3. bis 28.8.2020 geschlossen. Auch die Sprechzeiten des Ortsvorstehers finden in dieser Zeit nicht statt. Ab 1.9.2020 sind wir wieder wie gewohnt und gut erholt persönlich und telefonisch erreichbar.
Wir wünschen allen "Sickinger Bürgern" eine schöne und geruhsame Urlaubszeit. Genießen Sie den schönen Sommer und bleiben Sie gesund.

Ihr Rathausteam

Kinderkirche mit Fahrzeugsegnung

Kettcar, Dreirad, Roller, Fahrrad – Alles war dabei!
Am Sonntag startete um 17.00 Uhr die Kinderkirche auf dem Sickinger Schulhof. Dieser war vorher vom Gemeindeteam in Familieninseln, Fahrwege und Parkplätze mit Kreide und Klebeband eingeteilt worden, so dass das Abstandhalten auch mit Kindern problemlos funktionierte. Innerhalb der Familieninseln konnten sich die Kinder frei bewegen und jeweils eine Familie zusammensitzen.
Nach dem Vorlesen der Hygieneregeln startete die Kinderkirche mit dem Lied „Wir wollen aufstehen, aufeinander zugehen“ gesungen von Martin Michels und Peter Staib. Da Mitsingen ja noch nicht erlaubt ist, begrüßten sich alle Anwesenden bei dem Lied durch Winken. In der anschließenden Geschichte von Lisa, die sich bei einem Sturz mit dem Fahrrad den Fuß gebrochen hatte, stellte ihr Opa fest, dass Lisa einen guten Schutzengel gehabt hat. Allerdings erklärt er Lisa auch, dass sie trotz Schutzengel auch noch aufpassen muss. Leider setzte dann der Regen ein. Aber die beiden Musiker schafften es ihre Begeisterung auf alle Anwesenden zu übertragen. Mit ganz viel Spaß wurden die Bewegungen zu den vorgetragenen Liedern und dem Vaterunser mitgemacht. Dann folgte die Fahrzeugsegnung durch Gemeindereferentin Christine Urban und alle Anwesenden bekamen ihren persönlichen Schutzengel in Form eines Aufklebers. Trotz des Regens klappte auch das Verlassen des Schulhofes in geordneten Bahnen.



AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Verkehrsbeschränkung Landwirtschaftlicher Weg

Die Brücke zum Stauffenburger Hof ist bis **30.11.2020 gesperrt**. Auch Radfahrer und Fußgänger können die Brücke nicht nutzen. Es wird ein Brückenneubau errichtet.

Ortschaftsverwaltung Stein

Ortsbegehung

Einladung zur Ortsbegehung
am Dienstag, 4.8.2020, um 19.00 Uhr
Treffpunkt: Kirchengemeindezentrum, Kirchstraße 2 in Stein.
Es werden besichtigt:
1. Plätze um das Rathaus
2. Starzelmauer beim Rathaus
3. Hochwasserschutz Hinter Höfen
4. Friedhof
5. Spielplatz Bildäckerstraße
6. Baugebiet Furth
7. Staig; bezüglich Parksituation

Ortschaftsverwaltung Stein

Pfarrgemeinde St. Markus Stein

Eine wunderbare Idee vom St.-Markus-Gemeindeteam



Das Steinemer Gemeindeteam suchte lange nach einer guten Idee wie man das Gemeindeleben im Laufe des Jahres festhalten kann. Seit Samstag steht nun vorne im Altarraum eine große Holzscheibe mit den Symbolen für wichtige Ereignisse im kirchlichen Leben: die Taufe (Wasser), die Erstkommunion (Kelch), die Firmung (Taube), die Trauung (Ringe) und die Sterbefälle (Kreuz). Die Holzscheibe an sich stellt in ihrer Schönheit, ihrer Rinde, den Jahresringen und dem ein oder anderen Riss das gesamte Leben dar. Auf dieser gestalteten Holzscheibe werden dann die Namen zu den passenden Symbolen in Erinnerung für ein Jahr festgehalten (vorausgesetzt die entsprechende Einwilligung liegt vor).
Am Samstag im Vorabendgottesdienst wurde die Holzscheibe nun erstmalig aufgestellt und vorgestellt. Ein herzliches Vergelt's Gott ergeht an allen Helfer die zum Gelingen dieser Erinnerungstafel beigetragen haben.

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Sommerwanderung AH TSV Stein
Am **Samstag, 1.8.2020,** wollen wir rund um Stein wandern! Wir treffen uns um **13.00 Uhr** am Sportheim und laufen dann gemütlich durch die heimischen Wälder. Ein Zwischenstopp mit Einkehrschwung ist natürlich auch eingeplant. Gegen 19.00 Uhr grillen wir in Stein auf dem Sportgelände. Mitbringen müsst Ihr natürlich gute Laune und eine Handvoll Kleingeld.

Voranzeige:
11.9.2020 Training nach der Sommerpause
18.9. - 20.9.2020 AH-Ausflug nach Aschau am Chiemsee

B-Jugend der SGM Stein: Boll ist Meister!
Lange mussten die Verantwortlichen, Trainer und Spieler warten bis es Klarheit gab von Seiten des WfV: Die Saison 2019/20 wurde beendet und der bisherige Tabellenstand wird gemäß Quotientenregel gewertet. Folglich ist unsere B-Jugend nichtsdestotrotz verdienter Meister der Leistungsstaffel. Mit 19 Punkten aus 7 Spielen und einem Torverhältnis von 26:4 holten sich die Jungs um die Trainer Tim Schetter, Alex Ziegler und Lukas Kleinmann die verdiente Meisterschaft, welche gleichbedeutend ist mit dem Aufstieg in die Bezirksstaffel Zollern. Folglich können sich die Jungs in der kommenden Saison mit den stärksten Teams im Bezirk Zollern messen. Ein weiterer Erfolg und eine Bestätigung für die seit vielen Jahre sehr gut funktionierenden Jugend-Spielgemeinschaft der Vereine TSV Stein und TSV Boll um die Jugendleiter Marcel Oesterle und Klaus Wolf.

In der aktuellen schwierigen Zeit der Corona-Pandemie waren die Jungs schon genug gestraft in dem sie die Runde nicht ordnungsgemäß zu Ende spielen durften und die Meisterschaft auch nicht gebührend feiern durften. Die B-Jugend veranstaltete daher in der vergangenen Woche im kleinen Kreis der Mannschaft einen Rundenabschluss mit kleiner Meisterfeier. Leider ist es dem Verband nicht mal einen Meisterwimpel zur Anerkennung der zweifelsohne starken Leistung wert. Aber den Vereinen war es allemal ein Meister-T-Shirt und eine Feierlichkeit im möglichen Rahmen wert, sodass die Mannschaft auf eine gelungene, wenn auch zweifelsohne seltsame, Saison anstoßen konnte.



AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrats vom 21. Juli 2020

Wegen des Coronavirus fand diese Sitzung auf dem Vorplatz vor der Ortschaftsverwaltung statt.

1. Lokaltermin an der überdachten Bushaltestelle über dem Bach
Beschlussfassung über den Ort, an dem die neue Sitzgelegenheit aufgestellt werden soll. Aufgrund des Beschlusses der letzten Ortschaftsratssitzung diskutierten die Ortschaftsräte darüber, wo die geplante Bank am besten aufgestellt wird. Ursprünglich war geplant, die Bank auf der, von der Bachstraße aus betrachtet, rechten Seite aufzustellen. In dieser Sitzung standen zur Debatte, die Bank, auf der von der Bachstraße aus betrachtet, linken Seite oder diese direkt vor der Mauer aufzustellen. Wird diese Bank vor der Mauer aufgestellt, so muss die dort stehende Plakatwand an einer anderen Stelle errichtet werden; auf jeden Fall muss verhindert werden, dass die hinter der Mauer stehende Thujahecke beschädigt wird. Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig, die Bank unter der überdachten Bushaltestelle mit dem Rücken zur Mauer aufzustellen und die Plakattafel unter dem Dach beim Narrenbrunnen zu platzieren.

2. Anmeldung der Haushaltsmittel für das Jahr 2021
Die Neugestaltung des Ortseingangs in der Hechinger Straße und die Neugestaltung des Außenbereichs der Kindertagesstätte konnten dieses Jahr nicht verwirklicht werden, weil wegen des Coronavirus das Steueraufkommen zurückgegangen ist. Der Ortschaftsrat ist der Ansicht, dass diese beiden Maßnahmen nächstes Jahr verwirklicht werden sollten.
Weiter ist beabsichtigt, an der Turn- und Festhalle die Erneuerung der Außenfassade fortzusetzen, die Außenanlage zwischen der Halle und der Zollerstraße neu zu gestalten, Behindertenparkplätze und Fahrradabstellplätze anzulegen.
Die Außenfassade des Schulgebäudes soll neu gestrichen werden, die Klassenzimmer sollen mediengerecht beschattet und mit neuen Schulmöbeln versehen werden.
Weiter ist geplant, die Zollerstraße zum Friedhof Heiligkreuz und die Heiligkreuzstraße bis nach Hechingen mit einer Straßenbeleuchtung zu versehen.
Der Kinderspielpatz im Baugebiet Brühl sollte neu gestaltet werden.
Am Ziegelbach sollte die Überflutungsgefahr unter der neuen Bahnunterführung beseitigt werden.
Ortsvorsteher Pflumm ist davon überzeugt, dass in den nächsten Jahren im Baugebiet Hilb Bauplätze zur Verfügung stehen werden; deshalb verfolgt der Ortschaftsrat das Ziel, mittelfristig eine neue Kindertagesstätte zu errichten.

3. Bekanntgaben zweier Baugesuche bzgl. der Grundstücke Flst. 555/6 und 1800/9
Auf dem Grundstück Flst. 555/6 soll ein Carport und auf dem Grundstück Flst. 1800/9 soll ein Wohnhaus errichtet werden. Der Ortschaftsrat nahm beide Baugesuche zur Kenntnis.

4. Verschiedenes
- In den vergangenen Monaten häufen sich die Beschwerden über Unrat und Sachbeschädigungen. Im Schuppengebiet Reinetal wurde an einem Schuppen wiederholt ein Sektionaltor beschädigt; auch wurden Bretter verbrannt. Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig, die Sitzbank im Reinetal zu beseitigen.
- Der Ortsvorsteher hat die Eigentümer der leer stehenden Häuser in der Brünnlestraße, Hechinger Straße, Zollerstraße und Am Höfle angeschrieben und auf die Fördermöglichkeiten wegen Abbruchs bzw. Schaffung von Wohnraum in ehemaligen Ökonomiegebäuden hingewiesen.
- Wegen des Blattachwegs haben Meta Staudt, Ortsvorsteherin von Boll, und Otto Pflumm, Ortsvorsteher von Stetten im Stadtspiegel eine gemeinsame Stellungnahme veröffentlicht.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Hallenschließung in der Ferienzeit

In der Zeit von **Montag, 3.8.2020 bis einschließlich Freitag, 21.8.2020,** bleibt die Turn- und Festhalle für den Sport- und Spielbetrieb komplett geschlossen.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Urlaub der Ortschaftsverwaltung

In der Zeit von **Montag, 10.8.2020, bis einschließlich Donnerstag, 27.8.2020,** bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Ebenfalls entfallen die Sprechzeiten des Ortsvorstehers. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung in Hechingen.
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame Urlaubstage. Bleiben Sie gesund.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Stadtspiegel in der Urlaubszeit

In den **Wochen 33/2020 am Freitag, 14. August 2020, und 34/2020** am **Freitag, 21. August 2020,** erscheint kein Stadtspiegel. Beiträge für diese Zeit müssen in der Ausgabe vom **Freitag, 7. August 2020,** veröffentlicht werden. Redaktionsschluss ist am **Dienstag, 4. August 2020, um 16.00 Uhr**.

Bedingt durch Urlaub der Ortschaftsverwaltung möchten wir Sie bitten, Beiträge für den Stadtspiegel **35/2020** am **Freitag, 28. August 2020,** direkt an **amtsblatt@hechingen.de** zu senden. Redaktionsschluss ist hierfür am **Dienstag, 25. August, um 16.00 Uhr**.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Musikverein Stetten e.V.

Besten Dank
Der erste "MV-Stetten-Musiker-Schnitzel-Lieferdienst" war ein voller Erfolg. Die Telefone standen nicht mehr still und haben damit die Beliebtheit der Stettener Musiker-Schnitzel wieder einmal bewiesen.
Die vielen Helfer in der Küche hatten alle Hände voll zu tun um Sie am vergangenen Sonntag rechtzeitig zur Mittagszeit zu versorgen.
Mit dieser Aktion haben Sie den Musikverein in einer sicher nicht einfachen Zeit super toll unterstützt. Dafür nochmals unseren allerbesten Dank an Sie!

Der Musikverein geht nun in die Sommerpause.
Unser Ziel ist, Mitte September wieder mit der Probenarbeit beginnen zu können.
Wir halten weiterhin an folgenden Veranstaltungen fest, also "Save the date":
- Stettener MV Kirbe vom 16. bis 18. Oktober
- Weihnachtskonzert am 26. Dezember

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Jahreshauptversammlung
Endlich steht ein Termin fest!
Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 11.9.2020 im Sportheim in Stetten statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte:
Begrüßung; Totenehrung; Bericht des Vorstandteams; Bericht der Schriftführerin; Bericht des Kassierers; Entlastung durch die Kassenprüfer; Berichte der Abteilungen; Aussprache zu den Berichten; Entlastung; Wahlen; Verschiedenes; Wünsche und Anträge; Vorschau auf 2021
Wünsche und Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 4.9.2020 beim Vorstandsteam oder via Mail unter hagaverschrecker@web.de eingegangen sein.
Die Coronabestimmungen werden selbstverständlich eingehalten, was nach momentanem Stand bedeutet, dass jeder einen Mund-Nasen-Schutz dabei haben sollte.

TSV Stetten 1912 e.V.

Öffnungszeiten Turn- und Festhalle
In den Sommerferien ist die Turn- und Festhalle für den gesamten Spiel- und Sportbetrieb vom **3.8.2020 bis einschließlich 21.8.2020** komplett gesperrt.

Herrenmannschaft
Die Herren des TSV Stetten bestreiten folgende Freundschaftsspiele:
Freitag, 31.7.2020: SG Weildorf/Bittelbronn - TSV Stetten
Anpfiff in Weildorf ist um 18.30 Uhr.
Samstag, 1.8.2020: TSV Stetten - TV Unterhausen II
Der Anpfiff in Stetten erfolgt um 16.00 Uhr.
Des Weiteren bestreiten die Herren zuhause das **Bezirkspokalspiel** gegen den SV Rosenfeld. Anpfiff auf dem Lindenwasen ist am **Sonntag, 16.8., um 15.00 Uhr.**

Mallorca-Stammtisch
Der kommende Stammtisch findet unter dem Motto **"Erlebe Mallorca"** am **Freitag, 7.8.2020, ab 18.00 Uhr** in der Sportheimgaststätte auf dem Lindenwasen statt. Neben Curry-Wurst mit Pommes für 5,50 Euro servieren wir Sangria und Longdrinks. Umrahmt wird der Abend durch typische Schlager- und Fetenhits. Weiterhin gelten die bekannten Corona-Maßnahmen und Tanzverbot. Anmeldungen telefonisch oder per WhatsApp bei Joachim Schöntag, 0173 4239487 oder per Mail tsvstettenhechingen@web.de bis Mittwoch, 5.8.2020 möglich. Wir freuen uns sehr auf euch.

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Stadtspiegel in der Urlaubszeit

In der KW 33 und KW 34 **erscheint kein Stadtspiegel.**
Beiträge für diese Zeit werden in der Ausgabe vom 7.8.2020 veröffentlicht. Hierzu ist Redaktionsschluss am **Montag, 3.8.2020,** um 18.00 Uhr.
Der erste Stadtspiegel nach der Sommerpause erscheint am Freitag, 28.8.2020. Redaktionsschluss ist **Montag, 24.8.2020,** um 18.00 Uhr.

Urlaub der Ortschaftsverwaltung

Wegen Urlaub fallen die Sprechstunden von Frau Beck **von Montag, 10.8., bis einschließlich Freitag, 28.8.2020,** aus.
Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Gerd Eberwein finden wie gewohnt statt.

Aus der Ortschaftsratssitzung

Ziemlichen Diskussionsbedarf gab es bei einigen der knapp ein Dutzend Tagesordnungspunkte bei der Ortschaftsratssitzung am Dienstag.
I. Die Parksituation in der Urbanstraße, so Ortsvorsteher Gerd Eberwein in der Einwohnerfragestunde, werde von den zuständigen Ämtern überprüft. Die Internetsituation müsse ebenfalls noch überprüft werden. Dazu sei es wichtig, dass die ausgeteilten Meldezettel möglichst zahlreich zurückkämen. Es wurde auf die wohl momentan vorkommende Fuchsräude, eine Gefahr für den Hund, hingewiesen. Die Schranke auf dem Weg zum Wasserreservoir auf dem Bleichberg wird kommen.
Nachdem die Turnhalle neue Tische bekommen hat, werden die alten ausgemustert. Mit ihnen soll das alte Schulhaus ausgestattet werden. Die restlichen werden an Vereine abgegeben und für 5,00 € pro Stück an die Bevölkerung verkauft. Der Rest wird entsorgt. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Mit drei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen bei der Abstimmung wurde die Einrichtung eines Bücherregales im Rathaus befürwortet. Zu den Öffnungszeiten des Rathauses können dort Bücher geholt und eingestellt werden. Im Foodsharing-Häusle besteht ebenfalls die Möglichkeit, Bücher zu holen und auch einzustellen.
Unterhalb des Weilheimer Friedhofes gab es früher ein Krautland, das jetzt aber anders genutzt wird. Es tauchte die konkrete Frage nach einer Nutzung als Kleingartenanlage auf. Dazu wurde nach eingehender Diskussion der Beschluss gefasst, dass die Ortschaftsverwaltung gemeinsam mit der Stadtverwaltung prüfen möge, ob eine Ausweisung und Einrichtung von Kleingärten und Gartenland auf dem Flurstück (1153) möglich sei.
Bezüglich der Straßenbeleuchtung wurde folgender Beschlussvorschlag einstimmig befürwortet: „Auch künftig soll in Weilheim bei Erneuerungs-/Erweiterungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung der Leuchttyp ‚Große Glocke' aktueller Technik, in abgesetzten dekorativen grünen Bögen und grünen Masten eingebaut werden."
Eingehend diskutiert wurde der Verwendungszweck der kürzlich aus ihrem Dornröschenschlaf geweckten Viehwaage im alten Waaghäusle. Die Ratsmitglieder einigten sich einstimmig darauf, dass das Waaghäusle mit der Waage im Besitz der Stadt bleiben und eine Nachnutzung über einen Pachtvertrag geregelt werden soll.
Unter der Überschrift „Unser Dorf hat Zukunft" ging es um die ganzheitliche Entwicklung des Stadtteiles Weilheim. Nach eingehendem Gespräch ergab sich ein Beschlussvorschlag, der einstimmig, bei einer Enthaltung, verabschiedet wurde. „Der Ortschaftsrat erbittet hierzu vom Gemeinderat Hechingen sowie von Bürgermeister Hahn ein Votum zur Durchführung eines Beteiligungsprozesses. In diesem Prozess soll bis Frühjahr 22 ein konkreter, umsetzbarer Maßnahmenkatalog erarbeitet werden. Der Katalog soll neben den Gestaltungsthemen Rathaus, die Straße Schrofen, die Dorfmitte Weilheim (beginnend ab Schulhof Seite Urbanstraße, über den Grünstreifen vom Rathaus über die Pfarrgärten bis hin zum Brunnen im Unterdorf) und die Themen zum Wettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft' umfassen. In den Jahren 23 bis 30 sollte die Umsetzung der Maßnahmen erfolgen."

II. Prioritätenliste bezüglich der Mittelanmeldung Haushalt 2020 für den Stadtteil Weilheim. Diese Liste wurde in den Einzelpunkten nochmals besprochen und einstimmig, bei einer Stimmenthaltung angenommen.

1. **Beteiligungsprozess** „Unser Dorf hat Zukunft."
2. **Baugebiet „Berg II"**
3. **Alemannenstraße**, Straßenbeleuchtung
4. **Hausener Straße**, Herstellung und Erneuerung
5. **Kirchenmauer**, Sanierung
6. **Urbankapelle**, Sanierung
7. **Turn- und Festhalle,** Außenjalousien, Bestuhlung Geschirr- und Besteckteile, Bühne
8. **Am Hofstättle,** Gehwegausbau

9. **Spielplatz,** Umzäunung
10. **Kindergarten**, Dachsanierung
11. **Altes Schulhaus**, Dachsanierung
12. **Gemeindeverbindungsweg Richtung Grosselfingen**
13. **Wirtschafts- und Feldwege**, Sanierung
Instandhaltung, Pflege
14. **Friedhof,** Einrichtung von Urnenstelen
Austausch von Sargwagen, Austausch von Sträuchern
15. **Schaffung von Lebensraum für biologische Vielfalt**
16. **Einmündung Grosselfinger Straße/Am Hofstättle**
Einbau einer Verkehrsinsel
17. **Bergstraße**, Ausbau
18. **Am Stammigbaum**, Belagserneuerung



Text/Foto: bu

Katholische Kirchengemeinde St. Marien, Hechingen-Weilheim

Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst am Samstag, 15. August 2020, Mariä Himmelfahrt
Am Samstag, 15. August 2020, feiern wir um 18.30 Uhr einen Wortgottesdienst zum Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung. Bei schönem Wetter feiern wir auf dem Parkplatz neben der Turn- und Festhalle, bei schlechtem Wetter in der Halle.
Es gelten die **aktuellen** Hygienevorschriften und Sicherheitsabstände des Erzbischöflichen Ordinariates Freiburg.
Sollte der Gottesdienst in der Halle stattfinden, so muss beim Betreten und Verlassen der Halle Mundschutz getragen werden.
Um Anmeldung bei Elisabeth Haug unter Tel. 15912 wird gebeten.

Sportverein Weilheim e.V.

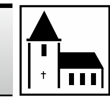
Weilheimer Tanzgarde bäckt und lädt zum Kaffeeklatsch



Nachdem sich die Weilheimer Tanzgarde des örtlichen Sportvereins schon mit Paella, einem Maultaschenbüfett und Flammkuchen einen Namen gemacht hat, lud sie am Wochenende zu einem Kaffeeklatsch. Auch hier war die Resonanz erstaunlich. Eigentlich hätte im März Rahmen eines Auftrittes zweier Humoristen ein Weißwurstfrühstück, ebenfalls von der Tanzgarde veranstaltet, stattfinden sollen. Das musste aber aus Corona-Gründen verschoben werden. Jetzt ist der 15. November 2020 vorgesehen. Aus der Bevölkerung heraus, so Conny Eberwein, Leiterin der Tanzgarde, kam der Vorschlag, ob man nicht einmal einen Kaffeenachmittag durchführen könnte. „Ein nettes Zusammenkommen, hinsetzen, genießen, unterhalten." Prinzipiell kein Problem, aber momentan gilt es bestimmte Hygienemaßnahmen zu befolgen. Nachdem ein diesbezügliches Konzept erstellt war, konnte geplant werden. Die Veranstaltung sollte im Freien stattfinden. Tische und Bänke wurden mit weißen Tischdecken und Bezügen versehen. In der Turnhalle wurden Wege markiert, auf den die Gäste sich ihren Kaffee und Kuchen holen konnten. Neben Kaffee gab es natürlich auch andere nichtalkoholische Getränke. Die Mädchen der Garde, zum Teil mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern, hatten fleißig gebacken und so waren fast 20 Kuchen und Torten entstanden. Allein die Augen schmausten schon mit, ob der vielfältigen „Kunstwerke", die sich vor den zahlreichen Gästen auftaten. Eine ganze Reihe von Besuchern holte sich aber auch Kuchen und Torten für daheim ab. Die Resonanz bei Gästen, Gardemädchen und Conny Eberwein war sehr positiv. Und sollte von Seiten der Bevölkerung der Wunsch nach einer Wiederholung laut werden: „Wir sind dabei", verkünden die Chefin der Tanzgarde und ihr Mann Gerd, Vorsitzender des Sportvereins und Ortsvorsteher Weilheims.

bu

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Di. + Do. 17.00 – 18.00 Uhr, Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
(bitte klingeln!)
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

18. Sonntag i.J./Mt 14, 13-21

Samstag, 1. August - hl. Alfons Maria von Liguori
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Giuseppe Modica

Sonntag, 2. August
hl. Eusebius/hl. Petrus Julianus Eymard
9.00 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Manfred Czerwinski und Wolfgang Bodmer

Mittwoch, 5. August
Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Jakobus: Anbetung

19. Sonntag i.J. / Mt 14, 22-33

Samstag, 8. August - hl. Dominikus
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier

Sonntag, 9. August
hl. Theresia Benedicta (Edith Stein), Patronin Europas
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Hinweise zu den Gottesdiensten

Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten an
auch für die in den Ortschaften. Aufgrund der derzeitigen Infektionsschutzverordnungen dürfen wir nur eine begrenzte Anzahl

von Mitfeiernden zulassen. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 07471 9363-33 (Anrufbeantworter), per E-Mail an: info@kath-hechingen.de oder online auf der Homepage (www.sse-luzius.de/gd) möglich. Die **Kollekte** wird beim Betreten der Kirche am Eingang eingesammelt; wenn Sie möchten, können Sie entweder wie gewohnt eine Geldspende ins Körbchen einlegen oder eine Lebensmittelspende an den Tafelladen. Bitte achten Sie auf den vorgeschriebenen **Abstand** von mindestens zwei Metern zwischen haushaltsfremden Personen. Die Kommunion wird zu Ihnen an den Platz gebracht. Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist nicht verpflichtend, aber möglich. Eine **Desinfektionsmöglichkeit** ist in den Kirchenräumen vorhanden.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Herzliche Einladung zum Sonnenuntergangsfrauenpicknick am Freitag, 7.8.2020, um 19.30 Uhr in Beuren
Zu einem Sommerpicknick lädt Pastoralreferentin Ulrike Stoll-Dyma nach **Beuren** ein. Jede bringt ihre Sachen einfach selber mit und eine Picknickdecke oder einen Klappstuhl.



Gemeinsam wird gegessen, getrunken, und gequatscht und und auf den Sonnenuntergang gewartet. So können wir gemeinsam die Natur genießen und eine schöne Zeit gemeinsam verbringen.
Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am zweiten Parkplatz bei der Schranke (nach dem Friedhof gleich links, Straße bis zur Schranke weiter fahren). Picknick findet nur bei schönem Wetter statt.
Eine **Anmeldung** ist möglich unter: stoll-dyma@kath-hechingen.de oder Tel. 936333 bis **Donnerstag, 6.8.2020.**

Die Gottesdienste unserer Kirche
„Warum ist heute keine Messe?“ Oder: „Warum ist wieder **nur** Wortgottesdienst?“ - Solche Fragen begegnen mir in den vergangenen Wochen vermehrt. Das ist nachvollziehbar. Seit dem Lockdown als Reaktion auf die Corona-Pandemie ist in unserer Seelsorgeeinheit das gottesdienstliche Leben spürbar anders geworden. Nach etlichen Wochen ohne öffentliche gemeinsame Gottesdienste feiern wir inzwischen wieder sonntags regelmäßig die Eucharistie - zentral in St. Jakobus und zusätzlich in einem der Dörfer. Alles andere ist zurzeit unrealistisch, weil der Aufwand ungleich höher ist als früher: So z.B. brauchen wir momentan auf jeden Fall immer jemanden zum Vorsingen. Bei Wortgottesfeiern sind wir hier etwas freier und können andere Schwerpunkte setzen.
Egal, welche Form der gottesdienstlichen Feier wir wählen, es geht in erster Linie darum, Christus selbst, den Auferstandenen, als gegenwärtig zu erfahren und zu feiern. Dies ist nach Lehre unserer Kirche eben auch dort der Fall, wo sein Wort verkündet und zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind. Weil wir das aber im Lauf der Jahre vergessen haben, wirkt es auf uns heute ungewohnt und oft genug als minderwertig. Aber das kann und darf nicht sein: Das göttliche Wort als etwas Minderwertiges?! Das Gegenteil muss wieder der Fall werden. Daran arbeiten wir - alle gemeinsam. Und hier zähle ich inständig auf Sie alle! Zurzeit ist überhaupt vieles in Bewegung. Darum werden im Herbst die Karten neu gemischt und im Zuge dessen werden auch die Gottesdienste neu in den Blick genommen. Wir tun, was wir können, aber auch das kann nur Schritt für Schritt geschehen. Vor allem aber ist uns daran gelegen, dass die Gottesdienste, die wir feiern, qualitativ überzeugen und nicht banal werden. Das muss es uns wert sein.
Ich danke für Ihr Verständnis.

Ihr Michael Knaus

Auszug des Wochenimpulses
Von den kleinen Dingen: Das Gleichnis vom Senfkorn (Mt 13,31-32) - der Link zur Bibelstelle: https://www.bibleserver.com/EU/Matth%C3%A4us13%2C31-32
Aus einem kleinen Korn entsteht etwas Großes, das viel Platz für viele bietet. Dieses kleine Korn vergleicht Jesus mit dem Himmelreich.
Das Große - es beginnt im Kleinen; im Allerkleinsten.
Ich erinnere mich, wie einer meiner früheren Dienstvorgesetzen immer wieder betonte, dass es auf die „kleinen Dinge“ ankommt. Dort, wo „in den kleinen Dingen“ die Nähe Gottes erahnt werden könne, da kann etwas daraus wachsen - im Gesamten oder auch für den Einzelnen.
Mich hat dieser Gedanke sehr angesprochen, da ich es ähnlich erlebt habe und auch immer wieder erlebe; so hat er für mich, meinen Alltag und meine Arbeit, in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen.
Im Alltag erlebe ich es oft, dass es eher die kleinen, unscheinbaren Dinge sind, die etwas in mir verändern oder bewegen: Da ist das Lächeln einer mir unbekannten Person am Morgen, das mich auf dem Weg zur Arbeit grüßt. Da ist der kurze Austausch bei einem spontanen Telefonat mit einem guten Freund/einer guten Freundin, das mir Freude macht. Das Vogelgezwitscher am Morgen oder beim Spaziergang im Wald. So gibt es unzählige Dinge, die mich auf die eine oder andere Art berühren.
Lesen Sie den ganzen Impuls von Christine Urban auf www.sse-luzius.de.

Kath. Kinderhaus Fürstin Eugenie

Das Kindergartenjahr 2019/20 neigt sich dem Ende zu. Für Elvira Fögen, Leiterin des Hechinger katholische Kinderhauses Fürstin Eugenie und ihr Team Gelegenheit, dieses so ungewöhnliche Jahr ein wenig Revue passieren zu lassen.
Der erste Teil des Kindergartenjahres verlief bis zum Ausbruch der Corona-Krise wie geplant. Es gab monatliche Eugenchentreffen, einen Adventsbasar mit Adventskaffee, eine Adventsfeier mit einem Krippenspiel, Sprachkurse für Mütter mit wenig Deutschkenntnissen und das wöchentliche Elterncafé.



Der Corona-Krise geschuldet waren und sind noch einige Planänderungen. So fiel der Spielplatzbesuch mit Familien ebenso aus, wie der „Ostergarten“. Diese Veranstaltung, der Weg Jesus' vom Einzug in Jerusalem bis hin zur Auferstehung, soll im nächsten Jahr für Interessierte aus der Gemeinde nachgeholt werden. Ausfallen musste das internationale Kochen für Mütter und interessierte Väter. Nicht durchgeführt werden konnte der Familienwandertag wie auch der After-Work-Treff im Kinderhaus mit gemeinsamen Abendessen. „Den möchten wir gegen Ende des Kalenderjahres aber gerne nachhohlen.
„Trotz der diversen Einschränkungen haben wir während der Corona-Zeit doch einiges durchgeführt und zu den Familien Kontakt gehalten. Das war und ist uns auch weiterhin wichtig. Für die künftigen Schulanfänger des Kinderhauses gab es Lern- und Aufgabenpakete und allen Kindern und ihren Familien wurden Briefe mit Geschichten, Bastelideen, Liedern und Fingerspielen zugestellt, ebenso wie von den Erzieherinnen angefertigte Videos mit Fingerspielen, Kreisspielen und Bewegungsliedern zugänglich gemacht wurden. Eingerichtet wurde ein E-Mailverteiler mit den neuesten Infos aus dem Kinderhaus, an dem ein „Sprechender Gartenzaun“ mit von den Kindern gestalteten Bildern von den Aktivitäten der kleinen Leute zeigte.

Natürlich gibt es auch Vorstellungen und Pläne für das letzte Jahresviertel in der Hoffnung, dass die Krise vorbei geht und wieder Normalität einkehrt. Ab September sind wieder Sprachkurse für Mütter mit wenig Deutschkenntnissen vorgesehen. Stattfinden soll sowohl der Eugenchentreff, ein Spieltreff für Eltern mit Kindern unter drei Jahren, als auch das wöchentliche Elterncafé. Vorgesehen sind weiterhin Spieletreffs am Nachmittag für die ganze Familie, eine Kreativwerkstatt für interessierte Eltern in der Adventszeit und Begegnungstreffen mit den Senioren des benachbarten Altenwohnheimes Graf-Eitel-Friedrich. Begegnungsangebote für Familien und Interessierte aus dem Sozialraum (Basar und Café im Kinderhaus) betonen, dass es dem Kinderhaus mit der Familienarbeit sehr ernst ist.

Text: Bernd Ullrich

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 31. Juli
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus in Hechingen

Sonntag, 2. August
9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus in Rangendingen (Pfarrer Steiner) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel" Thema: „Simson und die Frauen"
10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Saia) Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel"
Thema: „Mose und Zippora"

Montag, 3. August
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus in Hechingen „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein"

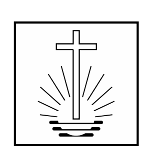
Freitag, 7. August
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus in Hechingen

Samstag, 8. August
14.00 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
15.00 Uhr ökum. Traugottesdienst in der Stiftskirche (Pfarrer Knaus/Pfarrer Jungbauer)
19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst in der St.-Silvester-Kirche in Jungingen (Pfarrer Steiner) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel", Thema: „Simson und die Frauen"

Sonntag, 9. August
9.00 Uhr Gottesdienst in/um das ev. Gemeindehaus in Rangendingen (Pfarrer Jungbauer) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel" - Thema: „Salomo und die Königin von Saba"
10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Steiner) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel" - Thema: „Simson und die Frauen"

An – ge – dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
„Warum widerfährt mir das?", „Warum gibt es so viel Leid und Elend in dieser Welt?", „Wie kann Gott - wenn es ihn denn gibt - die himmelschreiende Ungerechtigkeit in dieser Welt zulassen?". So oder so ähnlich fragen Menschen zu allen Zeiten. Manche bedrängen diese Fragen aus eigener Not heraus, andere Stellen aus mehr oder weniger theoretischem Interesse heraus. Für die Freude von Jesus ist von vornherein klar: Jedes Elend und Unglück in dieser Welt hat seine Ursache in der Schuld, in der Sünde von Menschen. Deswegen fragen sie angesichts eines Menschen, der von Geburt an blind ist: „Wer ist schuldig geworden: dieser oder seine Eltern?". Jesus weißt diesen Gedanken - jedes Unglück hat einen Grund im falschen, sündigen Verhalten von Menschen - zurück: „Weder dieser noch seine Eltern sind schuldig geworden!"
Not und Elend der Menschen bieten Gott - so Jesus - eine Möglichkeit, sein Handeln an den Menschen und für die Menschen sichtbar werden zu lassen. Jesus verschiebt die Aufmerksamkeit seiner Freunde, unsere Aufmerksamkeit weg von der vermeintlichen oder tatsächlichen Schuld von Menschen hin zu Gott. Ihm und seinem Handeln soll hoffnungsvoll und erwartungsfroh unsere Aufmerksamkeit gelten. Wir sollen, wir können Ausschau nach Gott halten und nach dem, was er in unserem Leben, in dieser Welt tut.
Wie es aussieht, wenn ein Mensch in der Not auf Gott sieht und sein Handeln hofft, wird in seiner Vielschichtigkeit an Jesus erkennbar, als er am Kreuz hängt. Einerseits vertraut Jesus sich und sein Leben Gott an, vertraut auf Gott, der auch in dieser Situation handeln wird. Jesus sagt: „In deine Hände lege ich meine Seele, meine Existenz." Doch zuvor hat Jesus verzweifelt, gerufen, geschrien: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?". Jedes Vertrauen auf Gott, der in diesem Elend des Kreuzes handeln könnte ist dahin. Der Blick auf Gott, der in unserem Leben, in dieser Welt handelt und eingreift, ist also - so wird am Beispiel von Jesus deutlich - ein gebrochener, ein getrübter Blick.
Am Beispiel Jesu wird auch deutlich: Gottes Werke, Gottes Eingreifen in den Lauf des Lebens, in den Lauf der Welt erfolgt - wie der Ostermorgen zeigt - jenseits dieses Lebens, aber eben auch immer wieder in diesem Leben.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie sehen und erleben wie Gott in Ihrem Leben handelt.
Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Frank Steiner



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 2. August
9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältestem Meyer

Mittwoch, 5. August
20.00 Uhr Gottesdienst

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1,
72379 Hechingen, Tel. 07471 621510, www.fcv-hechingen.de

Sonntag, 2. August
15.00 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
Bitte auf unserer Homepage anmelden!

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 2. August
10.00 Uhr Gottesdienst in der Villa Eugenia im unteren Konferenzraum!
Bei schönem Wetter sind wir draußen auf der Terrasse. Wir laden herzlich dazu ein! Natürlich werden wir all die festgelegten Verordnungen bez. von Corona einhalten.
Wir bitten alle, auf die aktuellen Nachrichten zu achten und sich auf der Homepage des Gospel Forums Zollernalb zu informieren! Herzlichen Dank!
Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. (Matth. 5,9)

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 1. August und Mittwoch, 5. August
Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste mehr in unseren Kirchengebäuden statt.
Interaktive Gottesdienste stehen auf der Website JW.ORG zur Verfügung.



Informationen



Informationsführung im Ruheforst Zollerblick

Kostenlose Informationsführung im Ruheforst Zollerblick in Hechingen am **Samstag, 15.8.2020,** um **14.00 Uhr.** Anmeldung unter Tel. 0151 50986939 oder 07471 621796, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Treffpunkt: Parkplatz Ruheforst Zollerblick (Navigation: Lindichstraße, 72379 Hechingen und der Beschilderung folgen). Bitte tragen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz und halten Sie sich an die vorgeschriebene Abstandsregelung. Weitere Informationen auch unter: www.ruheforst-zollerblick.de. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Aus dem Verlag

Gefüllte Spitzpaprika mit Hackfleisch

Gefüllte Paprika klingt nach Kindheit und ist ein Klassiker in der deutschen Küche. Rainer Klutsch liebt das Essen, denn es ist einfach, lässt sich vorbereiten und schmeckt einfach immer.

REZEPT FÜR 4 PERSONEN
Zubereitungszeit: 2 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Menügang: Hauptgericht
Koch/Köchin: Rainer Klutsch

Einkaufsliste:

Für die Soße
- 0,5 Zwiebel
- 0,5 Knoblauchzehe
- 500 g Tomaten, frisch
- 2 EL Rapsöl
- 2 Dosen Tomaten, groß
- 1 Lorbeerblatt
- Salz
- Pfeffer
- Paprikapulver, edelsüß

Für die Paprika
- 8 Spitzpaprika, mittelgroß, gelb oder rot
- 0,5 Zwiebel
- 0,5 Knoblauchzehe
- 400 g Hackfleisch, gemischt
- 100 g Milchreis
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 4 EL Rapsöl

Außerdem
- 150 g Sauerrahm
- 4 Scheiben Bauernbrot

Zubereitung:
1. Für die Soße Zwiebel und Knoblauch abziehen und fein hacken. Frische Tomaten putzen und klein schneiden.
2. Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebel und Knoblauch darin andünsten. Dosentomaten und Lorbeerblatt zugeben. Mit Salz, Pfeffer, Zucker und Paprikapulver würzen und ca. 30 Minuten einköcheln lassen.
3. Frische Tomaten etwa 10 Minuten vor Garzeitende zugeben und erneut abschmecken.
4. Inzwischen die Spitzpaprika gut waschen, den Stil oben abschneiden und entkernen.
5. Zwiebel und Knoblauch abziehen. Zwiebel fein würfeln. Knoblauch fein hacken.
6. Hackfleisch, Zwiebeln, Knoblauch, Milchreis, Salz, Pfeffer gut verkneten, sodass eine geschmeidige Masse entsteht.
7. Das Hackfleisch in die Paprika geben und gut andrücken (Dabei darauf achten, dass keine Luft in den Paprika ist). Sie sollten vollständig gefüllt sein.
8. Öl in einem großen ofenfesten Topf erhitzen. Die Paprikaschoten mit der gefüllten Seite in den Topf stellen, sodass das Hackfleisch am Kopfende anbrät.
9. Sind die Paprika leicht angebraten, die Tomatensoße über die Paprika geben und diese für ca. 1 Stunde schmoren.
10. Die gefüllten Paprika mit etwas Soße und einem Klecks Schmand anrichten. Das Brot dazu servieren.

Tipp: Wenn Sie keine mittelgroßen Paprikaschoten bekommen, bitte die Hackfleischmenge auf 600 bzw. 800 g erhöhen. Falls etwas übrig bleibt: Hackfleisch lässt sich problemlos einfrieren oder Sie machen Frikadellen daraus.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR



Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de